Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2025/2133(INI)

16.9.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE
1 - 252

Entwurf eines Berichts
Johan Danielsson
(PE775.631v01-00)

Umgang mit Unterauftragsketten und der Rolle von Vermittlern zum Schutz der Arbeitnehmerrechte
(2025/2133(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates in der durch die Richtlinie (EU) 2024/1712 geänderten Fassung[3],	***entfällt***

[3] ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2011/36/oj.

Or. en

Änderungsantrag 2
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinie 2014/67/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Durchsetzung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems („IMI-Verordnung“),

Or. en

Änderungsantrag 3
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen,

Or. en

Änderungsantrag 4
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom 26. Mai 2025 mit dem Titel „Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde (ELA)“ (COM(2025)0256),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 5
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 3. Dezember 2020 mit dem Titel „Strategischer Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2021-2027 Arbeitsschutz in einer sich wandelnden Arbeitswelt“ (COM(2021)0323), einschließlich des Ansatzes „Vision Zero“ für arbeitsbedingte Todesfälle in der EU,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 6
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den IAO-Bericht „Construction sector: Issues in information provision, enforcement of labour mobility law, social security coordination regulations, and cooperation between Member States“ (Bausektor: Fragen in Bezug auf die Informationsbereitstellung, die Durchsetzung der Rechtsvorschriften zur Arbeitskräftemobilität, die Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten)[1a],
	[1a] https://www.ela.europa.eu/en/publications/construction-sector-issues-information-provision-enforcement-labour-mobility-law

Or. en

Änderungsantrag 7
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das IAO-Übereinkommen Nr. 181 von 1997 über private Arbeitsvermittler,	– unter Hinweis auf das IAO-Übereinkommen Nr. 181 von 1997 über private Arbeitsvermittler***, das nur von 13 Mitgliedstaaten (BE, BG, CZ, FI, FR, HU, IT, LT, NL, PL, PT, SK und SP) ratifiziert worden ist***,

Or. en

Änderungsantrag 8
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das IAO-Übereinkommen Nr. 167 von 1988 über den Arbeitsschutz im Bauwesen,	– unter Hinweis auf das IAO-Übereinkommen Nr. 167 von 1988 über den Arbeitsschutz im Bauwesen, ***das nur von 11 Mitgliedstaaten (BE, CZ, DK, FI, DE, HU, IT, LU, SK, ES und SE) ratifiziert worden ist,***

Or. en

Änderungsantrag 9
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Erik Sinander, Außerordentlicher Professor an der Universität Stockholm, vom September 2025 mit dem Titel „Can the EU restrict subcontracting? A legal perspective" (Kann die EU die Vergabe von Unteraufträgen einschränken? Eine rechtliche Perspektive)[1a],

[1a] https://su.diva-portal.org/smash/get/diva2:1994767/FULLTEXT01.pdf

Or. en

Änderungsantrag 10
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Dreiparteienerklärung des Sozialpartnergipfels von Val Duchesse für einen florierenden europäischen sozialen Dialog vom 31. Januar 2024[1a],

[1a] https://ec.europa.eu/social/BlobServlet?docId=27309&langId=en

Or. en

Änderungsantrag 11
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 29. Januar 2025 mit dem Titel „Ein Kompass für eine wettbewerbsfähige EU“ (COM(2025) 30 final),

Or. en

Änderungsantrag 12
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Mario Draghi vom 9. September 2024 mit dem Titel „The future of European competitiveness“ (Die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit) (Draghi-Bericht),

Or. en

Änderungsantrag 13
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht vom [xx] September 2025 des Chefökonomen von Swedish Enterprise, Lars Jagrén, mit dem Titel „Effects of

limiting the number of subcontractor tiers to two" (Auswirkungen der Begrenzung der Anzahl der Ebenen von Unterauftragnehmern auf zwei) [anstehend],

Or. en

Änderungsantrag 14
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die nationalen Strategien zum Vorgehen gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften, Zwangsarbeit und nicht angemeldete Erwerbstätigkeit[10],	– unter Hinweis auf die nationalen Strategien zum Vorgehen gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften, Zwangsarbeit und nicht angemeldete Erwerbstätigkeit[10] ***sowie unter Hinweis auf den Global Report on Smuggling 2018 des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC), dem zufolge allein im Jahr 2016 circa 2,5 Millionen Menschen geschleust wurden, was einem wirtschaftlichen Ertrag von etwa 5,5 bis 7 Mrd. USD aus den an die Schleuser gezahlten Vergütungen entspricht***,
[10] Siehe beispielsweise: „Nationaler Aktionsplan gegen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit“ (2025) des deutschen Bundesministeriums für Arbeit und Soziales; „Piano nazionale per la lotta al lavoro sommerso“ (2022) des italienischen Ministeriums für Arbeit und Soziales; „Plan de Acción contra el Trabajo Forzoso“ (2021) des spanischen Ministeriums für Inklusion, soziale Sicherheit und Migration; „Nationell strategi mot arbetslivskriminalitet“ (2022) der schwedischen Regierung und zusätzlich: „Strategi mot arbeidslivskriminalitet“ (2021) der	[10] Siehe beispielsweise: „Nationaler Aktionsplan gegen Arbeitsausbeutung und Zwangsarbeit“ (2025) des deutschen Bundesministeriums für Arbeit und Soziales; „Piano nazionale per la lotta al lavoro sommerso“ (2022) des italienischen Ministeriums für Arbeit und Soziales; „Plan de Acción contra el Trabajo Forzoso“ (2021) des spanischen Ministeriums für Inklusion, soziale Sicherheit und Migration; „Nationell strategi mot arbetslivskriminalitet“ (2022) der schwedischen Regierung und zusätzlich: „Strategi mot arbeidslivskriminalitet“ (2021) der

norwegischen Regierung.	norwegischen Regierung.

Or. en

Änderungsantrag 15
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen (Richtlinie über Sanktionen gegen Arbeitgeber),

Or. en

Änderungsantrag 16
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Urteil des Gerichtshofs Borta UAB, C-298/15, EU:C:2017:266, in Bezug auf das öffentliche Auftragswesen,

Or. en

Änderungsantrag 17
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 18
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften ***in einigen Hochrisikosektoren*** auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei; ***in der Erwägung, dass diese rechtswidrigen Praktiken bereits durch geltende Rechtsvorschriften abgedeckt sind;***

Or. en

Änderungsantrag 19
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften ***in spezifischen Fällen und Risikobranchen*** auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die ***als illegale Beschäftigung bezeichnet wird und*** unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;

Or. en

Änderungsantrag 20
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine weitverbreitete und akute Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, ***illegale Migration,*** Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;

Or. en

Änderungsantrag 21
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine ***weitverbreitete und akute*** Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine Herausforderung darstellen, die ***in bestimmten Branchen und Mitgliedstaaten stärker ausgeprägt ist sowie in verschiedenen Formen und*** unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;

Or. en

Änderungsantrag 22
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine ***weitverbreitete und akute*** Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping***,*** Ausbeutung von Arbeitskräften ***und moderne Sklaverei***;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping ***und*** Ausbeutung von Arbeitskräften;

Or. fr

Änderungsantrag 23
Angelika Winzig

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine ***weitverbreitete und akute*** Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;	A. in der Erwägung, dass die Ausbeutung und der Missbrauch von Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt eine Herausforderung darstellen, die unter verschiedenen Begriffen zum Ausdruck kommt, darunter Arbeitskriminalität, nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, Schattenwirtschaft, Sozialdumping, Ausbeutung von Arbeitskräften und moderne Sklaverei;

Or. en

Änderungsantrag 24
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass zu den Branchen, die in den Mitgliedstaaten durchweg einem hohen Risiko ausgesetzt sind, Baugewerbe, Landwirtschaft, Gastgewerbe, Hausarbeit, Verkehr und Logistik, Fleisch- und Lebensmittelverarbeitung, Reinigung sowie Betreuung und Pflege gehören; in der Erwägung, dass insbesondere das Baugewerbe mit einem wachsenden Arbeitskräftemangel konfrontiert ist, der durch missbräuchliche Praktiken im Zusammenhang mit der Vergabe von Unteraufträgen verschärft wird;

Or. en

Änderungsantrag 25
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Folgen der Ausbeutung und des Missbrauchs von Arbeitskräften über die Arbeitnehmer hinausgehen, die unfairen und unsicheren Arbeitsbedingungen, unzureichenden Löhnen, erbärmlichen Unterkünften und prekären Beschäftigungsverhältnissen ausgesetzt sind, da sie sich auch auf Unternehmen, insbesondere KMU, auswirken, die unlauterem Wettbewerb und Marktverzerrungen ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 26
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass ein erheblicher Teil dieser Fehlentwicklungen und Missstände insbesondere solche Arbeitnehmer betrifft, die sich illegal in den Mitgliedstaaten aufhalten;

Or. fr

Änderungsantrag 27

Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Europol betont, dass 86 % der bedrohlichsten kriminellen Netze im Rahmen ihrer kriminellen Tätigkeiten legale Unternehmensstrukturen nutzen;	B. in der Erwägung, dass Europol betont, dass 86 % der bedrohlichsten kriminellen Netze im Rahmen ihrer kriminellen Tätigkeiten legale Unternehmensstrukturen nutzen; ***in der Erwägung, dass in den Analysen und den Ergebnissen der operativen Tätigkeiten der Europäischen Arbeitsbehörde hervorgehoben wird, dass die Risiken der Ausbeutung und des Missbrauchs von Arbeitskräften im Zusammenhang mit langen und komplexen Unterauftragsketten sowie betrügerischen Formen der Arbeitsvermittlung zugenommen haben, was sich in Form von nicht gezahlten Löhnen und Sozialversicherungsbeiträgen, menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards, Abhängigkeit und Prekarität, fragmentierten Arbeitsplätzen, mangelnder Information und Konsultation, der Umgehung von Arbeitgeberpflichten usw. äußert;***

Or. en

Änderungsantrag 28
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Europol betont, dass 86 % der bedrohlichsten kriminellen Netze im Rahmen ihrer kriminellen Tätigkeiten legale	B. in der Erwägung, dass Europol betont, dass 86 % der bedrohlichsten kriminellen Netze im Rahmen ihrer kriminellen Tätigkeiten legale

Unternehmensstrukturen nutzen;	Unternehmensstrukturen nutzen***, was eine ernsthafte Bedrohung für den fairen Wettbewerb im europäischen Binnenmarkt darstellt***;

Or. en

Änderungsantrag 29
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während gleichzeitig lange und komplexe Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte, mobile Arbeitnehmer aus der EU und Drittstaatsangehörige zurückgegriffen wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 30
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während	C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während

gleichzeitig lange und komplexe Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte, mobile Arbeitnehmer aus der EU und Drittstaatsangehörige zurückgegriffen wird;	gleichzeitig lange und komplexe ***vertikale und horizontale*** Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte, mobile Arbeitnehmer aus der EU und Drittstaatsangehörige zurückgegriffen wird; ***in der Erwägung, dass die Abhängigkeit von atypischen Beschäftigungsformen und komplexen grenzüberschreitenden Regelungen die Rechte der Arbeitnehmer und die Pflichten der Arbeitgeber verwischt und das Bewusstsein hinsichtlich der arbeitsrechtlichen Vorschriften und geltenden Tarifverträge sowie deren Überwachung und Durchsetzung weiter erschwert;***

Or. en

Änderungsantrag 31
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während gleichzeitig lange und komplexe Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte***,*** mobile Arbeitnehmer aus der EU ***und*** Drittstaatsangehörige zurückgegriffen wird;	C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während gleichzeitig lange und komplexe Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte, mobile Arbeitnehmer ***– zu einem geringen Teil –*** aus der EU und ***– zu einem erheblichen Teil –*** Drittstaatsangehörige ***sowie illegale Migranten, die dem Risiko der Sklaverei ausgesetzt sind,*** zurückgegriffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 32
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, ***eine hohe Arbeitsintensität aufweisen, während gleichzeitig lange und komplexe Unterauftragsketten bestehen, missbräuchliche Arbeitsvermittler zum Einsatz kommen und stark auf entsandte Arbeitskräfte, mobile Arbeitnehmer*** aus der EU und ***Drittstaatsangehörige zurückgegriffen wird***;	C. in der Erwägung, dass die meisten Wirtschaftszweige, in denen ein hohes Risiko einer Ausbeutung von Arbeitskräften besteht, ***durch mangelnde Transparenz und ordnungsgemäße Durchsetzung gekennzeichnet sind, insbesondere in Bezug auf Genehmigungen, Steuern und die Identität von entsandten Arbeitnehmern, mobilen Arbeitnehmern*** aus der EU und ***Drittstaatsangehörigen***;

Or. en

Änderungsantrag 33
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass das Vorhandensein betrügerischer und krimineller Akteure an europäischen Arbeitsplätzen auch Sicherheitsrisiken mit sich bringt, insbesondere wenn kritische Infrastruktursektoren wie Verkehr und Logistik, Bauwesen, Energie und Gesundheitswesen oder Tätigkeiten mit Zugang zu sicherheitsrelevanten Arbeitsplätzen, insbesondere Reinigung und Wartung, betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 34
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Triebfeder für die Vergabe von Unteraufträgen der Bedarf an Fachwissen oder die Auslagerung von nicht zum Kerngeschäft eines Unternehmens gehörenden Aufgaben sein sollte und nicht die Ausführung von Kernaktivitäten des Unternehmens durch Arbeitnehmer, die bei Auftragnehmern oder Unterauftragnehmern zu schlechteren Bedingungen beschäftigt sind;

Or. en

Änderungsantrag 35
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass seit jeher ein erheblicher Teil der Fehlentwicklungen und Missstände in Bezug auf das Arbeitsrecht und den fairen Wettbewerb zwischen Arbeitnehmern in die Union entsandte Arbeitnehmer betrifft;

Or. fr

Änderungsantrag 36
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass die Nichteinhaltung der Rechtsvorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein wesentlicher Bestandteil der Ausbeutung der Arbeitskraft ist und somit das Konzept „Vision Zero“ für arbeitsbedingte Todesfälle untergräbt, das im von der Kommission ausgearbeiteten strategischen Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2021-2027 festgelegt ist;

Or. en

Änderungsantrag 37
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Entsendung von ***Drittstaatsangehörigen*** nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass die Entsendung von ***Arbeitnehmern aus Drittstaaten*** nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war; ***in der Erwägung, dass mobile Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer besonders skrupellosen Vermittlern ausgesetzt sind, die in den Herkunfts- oder Zielländern der Arbeitnehmer ansässig sind und diese in eine Spirale der Abhängigkeit im Zusammenhang mit der Beschaffung von Visa sowie – von den***

Arbeitnehmern zu tragenden – überhöhten Vermittlungs-, Reise- und Unterbringungskosten hineinziehen;

Or. en

Änderungsantrag 38
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass ***die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben*** der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass ***laut einer nicht erschöpfenden Studie*** der Europäischen Arbeitsbehörde***, die sich nur auf eine sehr begrenzte Auswahl von Branchen bezieht, die Entsendung von Drittstaatsangehörigen in den ausgewählten Branchen*** zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war; ***in der Erwägung, dass entsandte Arbeitnehmer durch Entsendevorschriften geschützt sind;***

Or. en

Änderungsantrag 39
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war***, wobei die Methodik der Studie zu berücksichtigen ist, da nur auf die Baubranche und den***

Haushaltsdienstleistungssektor in einer bestimmten Anzahl von Ländern, für die Fallstudien durchgeführt wurden, eingegangen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 40
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war; ***in der Erwägung, dass Drittstaatsangehörige tendenziell weniger durch Gewerkschaften vertreten sind und größere Schwierigkeiten haben, ihre Rechte zu verteidigen und Zugang zum Justizsystem zu erhalten;***

Or. en

Änderungsantrag 41
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein	D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen **–** ***einer besonders schutzbedürftigen Gruppe von Arbeitnehmern*** **–** nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und

Drittstaatsangehöriger war;	jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;

Or. en

Änderungsantrag 42
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Pascal Arimont, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass ***die Entsendung von Drittstaatsangehörigen*** nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde ***zunimmt und*** jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass ***entsandte Drittstaatsangehörige zunehmend in Branchen mit geringem Risiko beschäftigt sind und*** nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;

Or. en

Änderungsantrag 43
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war;	D. in der Erwägung, dass die Entsendung von Drittstaatsangehörigen nach Angaben der Europäischen Arbeitsbehörde ***(ELA)*** zunimmt und jeder vierte entsandte Arbeitnehmer im Jahr 2022 ein Drittstaatsangehöriger war***, was auf den chronischen Fachkräftemangel und Arbeitskräftemangel innerhalb der EU zurückzuführen ist***;

Or. en

Änderungsantrag 44
Miriam Lexmann, Andrea Wechsler

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen eine wesentliche Rolle in der Wirtschaft spielt; in der Erwägung, dass es je nach Branche und Unternehmen erhebliche Unterschiede bei der Vergabe von Unteraufträgen gibt; in der Erwägung, dass die meisten Unternehmen eine oder mehrere Formen der Vergabe von Unteraufträgen für bestimmte Tätigkeiten verwenden, die nicht die Kerntätigkeit ihres eigenen Unternehmens sind; in der Erwägung, dass die Möglichkeit, großen Unternehmen im Rahmen der Vergabe von Unteraufträgen Fachwissen zur Verfügung zu stellen, viele Möglichkeiten für KMU bietet;

Or. en

Änderungsantrag 45
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass zunehmend die betrügerische Praxis der „Einstellung zum Zwecke der Entsendung“ zu beobachten ist, bei der Drittstaatsangehörige nicht für eine Tätigkeit im entsendenden Mitgliedstaat, sondern ausschließlich zum Zwecke der

Entsendung in einen anderen Mitgliedstaat eingestellt werden; in der Erwägung, dass die ELA dies als eine wachsende Herausforderung im Hinblick auf die Durchsetzung der Rechtsvorschriften identifiziert hat, insbesondere in den Bereichen Baugewerbe, Pflege und Betreuung, Verkehr und Logistik[1a];

[1a] Bericht der ELA mit dem Titel „Posting of third-country nationals: contracting chains, recruitment patterns, and enforcement issues" (Entsendung von Drittstaatsangehörigen: Vertragsketten, Einstellungsmuster und Probleme bei der Durchsetzung der Rechtsvorschriften), 2025.

Or. en

Änderungsantrag 46
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass gemäß dem Grundsatz 5 der europäischen Säule sozialer Rechte Arbeitnehmer ungeachtet der Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses das Recht auf faire und gleiche Behandlung im Hinblick auf Arbeitsbedingungen sowie den Zugang zu sozialem Schutz und Fortbildung haben; in der Erwägung, dass Beschäftigungsverhältnisse, die zu prekären Arbeitsbedingungen führen, zu verhindern sind;

Or. en

Änderungsantrag 47
Miriam Lexmann, Andrea Wechsler

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass die Dienstleistungsfreiheit in der EU eine der vier Freiheiten und als solche ein Eckpfeiler des Binnenmarkts ist;

Or. en

Änderungsantrag 48
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen;	E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings ***der faire Wettbewerb verzerrt, die Rechenschaftspflicht verschleiert,*** die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, ***Ausbeutung von Arbeitskräften und betrügerischen Praktiken, insbesondere in Hochrisikosektoren und bei grenzüberschreitender Arbeit,*** krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen; ***in der Erwägung, dass es durch einen Mangel an Transparenz und Aufsicht bei erweiterten Vereinbarungen über die***

Vergabe von Unteraufträgen für die Arbeitgeber schwieriger ist, die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften der EU und des nationalen Rechts sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 49
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten ***allerdings*** die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen;	E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird***, und eine wesentliche Rolle in der Wirtschaft spielt***; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten ***in bestimmten Risikobranchen und unter bestimmten Umständen*** allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen; ***in der Erwägung, dass es in der Regel KMU sind, die größeren Unternehmen Fachwissen anbieten können;***

Or. en

Änderungsantrag 50
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der ***der Zugang zu Fachwissen*** ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen;	E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der ***insbesondere die Deckung des Bedarfs an speziellen Fachkenntnissen, Kapazitäten oder Strategien*** ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen;

Or. fr

Änderungsantrag 51
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen***, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU),*** zunehmen;	E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird***, und dass sie insbesondere für das wirtschaftliche Wohlergehen von KMU von wesentlicher Bedeutung ist***; in der Erwägung, dass durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen zunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 52
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen ***in vielen Wirtschaftszweigen eine gut funktionierende und wichtige Praxis ist, mit der der Zugang zu Fachwissen ermöglicht wird***; in der Erwägung, dass ***durch lange und komplexe Unterauftragsketten allerdings die Risiken im Zusammenhang mit Betrug, krimineller Unterwanderung, der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer sowie unlauterem Wettbewerb für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zunehmen***;	E. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen ***begrenzt werden und durch den Bedarf an speziellen Fachkenntnissen oder fachlichen Kompetenzen, die in einem Unternehmen selbst nicht vorhanden sind, oder durch die Notwendigkeit der Auslagerung nicht-wesentlicher Aufgaben, welche nicht innerhalb des Haupttätigkeitsbereichs des Unternehmens liegen, begründet sein sollte***; in der Erwägung, dass ***die wesentlichen Funktionen des Unternehmens ausschließlich von Arbeitnehmern ausgeübt werden sollten, die in einem unmittelbaren Unterordnungsverhältnis zu dem Hauptunternehmen stehen***;

Or. fr

Änderungsantrag 53
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass sich die Vergabe von Unteraufträgen in den letzten drei Jahrzehnten der Integration des EU-Binnenmarktes zu einem Geschäftsmodell entwickelt hat, das zunehmend zur Ausübung des

Kerngeschäfts von Unternehmen genutzt wird, mit dem alleinigen Ziel, Macht und Gewinn von Risiken und Verantwortlichkeiten zu trennen, was zu Lasten menschenwürdiger Arbeit und eines fairen Wettbewerbs geht; in der Erwägung, dass komplexe Unterauftragsketten die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber Gesundheits- und Sicherheitsrisiken aufgrund unklarer Zuständigkeiten erhöhen und dass die Hauptauftragnehmer gemäß dem IAO-Übereinkommen Nr. 167 verpflichtet sind, die Maßnahmen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu koordinieren;

Or. en

Änderungsantrag 54
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen in vielen Wirtschaftszweigen als gängiges Geschäftsmodell genutzt wird, das zu einem Lohnwettbewerb führt, der wiederum zu einer Angleichung der Löhne nach unten, zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, zu einer wachsenden Verwässerung der Verantwortlichkeiten seitens der Hauptauftraggeber sowie zu einer zunehmenden Kontrolle von Kleinunternehmen durch Großunternehmen und zu einem Anstieg der Zahl von Scheinselbstständigen führt;

Or. fr

Änderungsantrag 55
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass Ausbeutung und Missbrauch von Arbeitskräften an Arbeitsplätzen in ganz Europa stattfinden, bestimmte Bereiche des Arbeitsmarktes jedoch einem höheren Risiko ausgesetzt sind als andere, darunter Baugewerbe, Landwirtschaft, Gastgewerbe, Hausarbeit, Verkehr und Logistik, Fleisch- und Lebensmittelverarbeitung, Reinigungsdienste sowie Pflege- und Betreuung;

Or. en

Änderungsantrag 56
Benedetta Scuderi

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass unlautere Handelspraktiken in längeren und komplexen Unterauftragsketten unbemerkt bleiben und daher nicht bekämpft werden, wodurch Ungleichheiten verschärft und rechtswidrige Praktiken gegenüber Arbeitnehmern und kleineren Unterauftragnehmern, insbesondere im Agrar- und Lebensmittelsektor, erleichtert werden;

Or. en

Änderungsantrag 57
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen je nach Unternehmen und Wirtschaftszweig erheblich variiert; in der Erwägung, dass es keinen inhärenten Zusammenhang zwischen der Vergabe von Unteraufträgen und illegaler Beschäftigung gibt und die Vergabe von Unteraufträgen nicht automatisch als problematisch angesehen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 58
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen eine nützliche Geschäftspraxis ist, die es Unternehmen ermöglicht, auf kostengünstige Weise auf spezialisiertes Fachwissen zurückzugreifen und flexibel auf Nachfrageschwankungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 59
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass Beschränkungen von Unterauftragsketten in Sektoren, in denen illegale Beschäftigung äußerst selten oder nicht vorhanden ist, den Unternehmen, insbesondere KMU, eher Schaden zufügen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 60
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass einige Mitgliedstaaten Rechtsvorschriften erlassen haben, durch die die Länge von Unterauftragsketten in bestimmten Wirtschaftszweigen beschränkt wird; in der Erwägung, dass die Kommission die Begrenzung der ***Länge der Unterauftragsketten und die Ausweitung der Haftung bei der Unterauftragsvergabe auf die gesamte Auftragskette als bewährte Verfahren für die Mitgliedstaaten betrachtet***; in der Erwägung, dass es auch Unternehmen gibt, die die Länge ihrer Unterauftragsketten freiwillig begrenzt haben;	F. in der Erwägung, dass einige Mitgliedstaaten Rechtsvorschriften erlassen haben, durch die die Länge von Unterauftragsketten in bestimmten Wirtschaftszweigen beschränkt wird***, allerdings mit unterschiedlichem Erfolg und unterschiedlicher Umsetzung***; in der Erwägung, dass die Kommission die ***negativen und positiven Folgen einer*** Begrenzung der ***Anzahl der Vermittler prüft und untersucht, ob es diesbezüglich bewährte Verfahren gibt***; in der Erwägung, dass es auch Unternehmen gibt, die die Länge ihrer Unterauftragsketten freiwillig begrenzt haben;

Or. en

Änderungsantrag 61
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass einige Mitgliedstaaten Rechtsvorschriften erlassen haben, durch die die Länge von Unterauftragsketten in bestimmten Wirtschaftszweigen beschränkt wird; in der Erwägung, dass die Kommission die Begrenzung der Länge der Unterauftragsketten und die Ausweitung der Haftung bei der Unterauftragsvergabe auf die gesamte Auftragskette als bewährte Verfahren für die Mitgliedstaaten betrachtet; in der Erwägung, dass es auch Unternehmen gibt, die die Länge ihrer Unterauftragsketten freiwillig begrenzt haben;	F. in der Erwägung, dass einige Mitgliedstaaten Rechtsvorschriften erlassen haben, durch die die Länge von Unterauftragsketten ***allgemein oder*** in bestimmten Wirtschaftszweigen beschränkt wird; in der Erwägung, dass die Kommission die Begrenzung der Länge der Unterauftragsketten und die Ausweitung der Haftung bei der Unterauftragsvergabe auf die gesamte Auftragskette als bewährte Verfahren für die Mitgliedstaaten betrachtet; in der Erwägung, dass es auch Unternehmen gibt, die die Länge ihrer Unterauftragsketten freiwillig begrenzt haben;

Or. en

Änderungsantrag 62
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass einige Mitgliedstaaten Rechtsvorschriften erlassen haben, durch die die Vergabe von Unteraufträgen in bestimmten Wirtschaftszweigen verboten wird, wodurch die direkte Beschäftigung einer großen Zahl von Arbeitskräften ermöglicht, Sozialdumping bekämpft und das Schutzniveau für Arbeitnehmer erhöht wird, ohne jedoch die Wettbewerbsfähigkeit der von diesen Änderungen betroffenen Unternehmen zu beeinträchtigen;

Or. fr

Änderungsantrag 63
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht betont wird, dass die Vergabe von Unteraufträgen geregelt werden muss, um Ausbeutung und Missbrauch zu verhindern; in der Erwägung, dass die ELA und die Kommission davor warnen, dass lange und komplexe Unterauftragsketten häufig dazu missbraucht werden, die Rechenschaftspflicht und die Arbeitnehmerrechte zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 64
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern, informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 65
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern**,** informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern;	G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern***; in der Erwägung, dass bei*** informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern ***nicht von einer Funktion als Vermittler auf dem Arbeitsmarkt gesprochen werden kann, da ihr Ziel weit davon entfernt ist, eine Brücke zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgebern zu schlagen***;

Or. en

Änderungsantrag 66
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern, informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern;	G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern, informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern; ***in der Erwägung, dass es als Ergebnis der Richtlinie über Leiharbeit in allen Mitgliedstaaten nationale Rechtsvorschriften über die Überlassung von Arbeitnehmern gibt;***

Or. en

Änderungsantrag 67
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern, informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern;	G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern, informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern ***und Schleppern im Mittelmeer, die moderne Sklavenhändler sind***;

Or. fr

Änderungsantrag 68
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern**,** informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern;	G. in der Erwägung, dass die Arbeitsvermittlung rechtlich nicht definiert ist und sehr unterschiedliche Formen annehmen kann, von größeren, etablierten Unternehmen bis hin zu einzelnen Anwerbern***; in der Erwägung, dass bei*** informellen Vermittlern oder sogar als „Gangmaster“ bezeichneten Arbeitsvermittlern ***davon ausgegangen werden sollte, dass sie sich als Arbeitsvermittler ausgeben***;

Or. en

Änderungsantrag 69
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass auf ***Arbeitsvermittler***, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind, häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;	H. in der Erwägung, dass ***auf informelle Einstellungsverfahren, die von Arbeitsvermittlern durchgeführt werden***, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind, häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen***, wodurch auch die Abhängigkeit der Arbeitnehmer und das Risiko von Ausbeutung, Betrug und Missbrauch erheblich erhöht werden***; ***in der Erwägung, dass missbräuchliche Praktiken bei der Anwerbung und Vermittlung von Arbeitskräften unter anderem das Zurückhalten oder Fälschen von Informationen, die Nichterstellung schriftlicher Verträge, die Erhebung betrügerischer Vermittlungsgebühren, den Abzug überhöhter Unterkunftskosten vom Lohn, die Erhebung von Gebühren für Transport, Ausbildung, Ausrüstung oder Arbeitsgenehmigungen, die Einziehung von Reisepässen oder die Ausbeutung von Arbeitskräften in Schuldknechtschaft sowie die Unterdrückung gewerkschaftlicher Aktivitäten umfassen können;***

Or. en

Änderungsantrag 70
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

H. in der Erwägung, dass auf ***Arbeitsvermittler, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind, häufig*** zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;	H. in der Erwägung, dass auf ***solche informellen Vermittler oder „Gangmaster“ in bestimmten Risikobranchen manchmal*** zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen; ***in der Erwägung, dass eine bessere Durchsetzung der bestehenden Vorschriften sowie gezielte Inspektionen dazu beitragen könnten, illegale Beschäftigung zu bekämpfen;***

Or. en

Änderungsantrag 71
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass auf Arbeitsvermittler, die ***weder*** registriert ***noch*** zugelassen ***oder zertifiziert*** sind, ***häufig*** zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;	H. in der Erwägung, dass auf Arbeitsvermittler, die ***nicht*** registriert ***bzw. – sofern vorgeschrieben – nicht*** zugelassen sind, ***möglicherweise*** zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;

Or. en

Änderungsantrag 72
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass auf Arbeitsvermittler, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind,	H. in der Erwägung, dass auf ***vermeintliche*** Arbeitsvermittler, die ***illegal und*** weder registriert noch zugelassen oder

häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;	zertifiziert sind, häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass auf Arbeitsvermittler, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind, häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen;	H. in der Erwägung, dass auf Arbeitsvermittler, die weder registriert noch zugelassen oder zertifiziert sind, häufig zurückgegriffen wird, um das Arbeitsrecht und die Verantwortung der Arbeitgeber zu verschleiern und zu umgehen ***und durch den Einsatz von Arbeitskräften aus Drittländern die Kosten zu reduzieren***;

Or. fr

Änderungsantrag 74
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass mobile Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer besonders skrupellosen Vermittlern ausgesetzt sind, die in den Herkunfts- oder Zielländern der Arbeitnehmer ansässig sind und diese in eine Spirale der Abhängigkeit im Zusammenhang mit Visa, Arbeitsgenehmigungen, Unterkunft

und Reisemodalitäten hineinziehen;

Or. en

Änderungsantrag 75
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hb. in der Erwägung, dass mehrere europäische Länder als Reaktion auf diese Herausforderungen nationale Aktionspläne und Strategien zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften angenommen haben, einschließlich Maßnahmen zur Bekämpfung des Missbrauchs in Unterauftragsketten und durch Arbeitsvermittler[1a];

[1a] Schweden: https://www.regeringen.se/contentassets/f6f461b310984b598ee4f7a2d83350d0/nationell-strategi-mot-arbetslivskriminalitet.pdf, Finnland: https://julkaisut.valtioneuvosto.fi/bitstream/handle/10024/165395/TEM_2024_5.pdf, Italien: https://www.lavoro.gov.it/strumenti-e-servizi/Attuazione-Interventi-PNRR/Documents/DM-58-del-06042023-Aggiornamento-Piano-Lavoro-Sommerso.pdf?utm, Deutschland: https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/nationaler-aktionsplan-gegen-arbeitsausbeutung-und-zwangsarbeit-beschlossen.html, Spanien: https://www.mites.gob.es/itss/ITSS/ITSS_Descargas/Atencion_ciudadano/Normativa_documentacion/Docum_ITSS/Plan_accion_TF_ingl.pdf, Norwegen:

https://www.regjeringen.no/no/dokumenter/strategi-mot-arbeidslivskriminalitet-2021/id2831867/

Or. en

Änderungsantrag 76
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hc in der Erwägung, dass die Sozialpartner auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene sowie auf sektoraler und sektorübergreifender Ebene als Reaktion auf diese Herausforderungen Maßnahmen ergriffen haben, um Probleme im Zusammenhang mit missbräuchlicher Untervergabe und Arbeitsvermittlung anzugehen, unter anderem durch Tarifverhandlungen und andere gemeinsame Initiativen zum Schutz der Arbeitsplätze, der seriösen Unternehmen und der Arbeitnehmerrechte;

Or. en

Änderungsantrag 77
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hd. in der Erwägung, dass in dem Bericht der Kommission mit dem Titel

„Making Socially Responsible Public Procurement Work: 71 Good Practice Cases“ (Sozial verantwortliche öffentliche Auftragsvergabe: 71 Beispiele für bewährte Verfahren) das norwegische Skien-Modell hervorgehoben wird, das gemeinsam von der Gemeinde Skien, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden entwickelt wurde und strenge Beschränkungen für lange Unterauftragsketten, die obligatorische Beschäftigung von Fachkräften und Auszubildenden sowie eine Vorabgenehmigung für Zeitarbeitskräfte vorsieht, um die Rechenschaftspflicht und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in Hochrisikosektoren sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 78
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hd. in der Erwägung, dass im Letta-Bericht „Much more than a market“ (Viel mehr als ein Markt) betont wird, dass die Vergabe von Unteraufträgen dringend geregelt werden muss, um Ausbeutung und Missbrauch zu verhindern; in der Erwägung, dass in dem Bericht warnend darauf hingewiesen wird, dass unkontrollierte Unterauftragsketten zu einer Aushöhlung der Arbeitsnormen, zu Sozialdumping und zur Untergrabung des fairen Wettbewerbs sowie zu Verstößen gegen Gesundheitsschutz- und Sicherheitspflichten führen können;

Or. en

Änderungsantrag 79
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hf in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 12 der Richtlinie 2014/67/EU verpflichtet sind, eine Haftung für Unteraufträge im Bausektor einzuführen – mit der Möglichkeit, sie auf andere Sektoren auszuweiten – und strengere Haftungsvorschriften festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hg in der Erwägung, dass die gesamtschuldnerische Haftung in Unterauftragsketten eine doppelte Funktion erfüllt, indem sie einerseits ausgebeuteten Arbeitnehmern Regressmöglichkeiten bietet und andererseits für die Auftragnehmer in der gesamten Kette einen Anreiz zur Selbstregulierung schafft;

Or. en

Änderungsantrag 81
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Erwägung H h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hh in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten, die Kommission und die Sozialpartner in der Erklärung von La Hulpe verpflichtet haben, Maßnahmen in den Bereichen Unterauftragsvergabe und Leiharbeit besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da sie sich bewusst sind, dass diese beiden Phänomene gemeinsame Herausforderungen für die europäischen Arbeitsmärkte darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 82
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene für die Mitgliedstaaten ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 83

Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***für*** die Mitgliedstaaten ***ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind***;	I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern ***am besten*** auf nationaler Ebene ***durch*** die Mitgliedstaaten ***erfolgt, da diese am besten in der Lage sind, Anpassungen an die nationalen Gegebenheiten und Besonderheiten vorzunehmen und die betreffenden Vorschriften durchzusetzen, da dies in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fällt***;

Or. en

Änderungsantrag 84
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene für die Mitgliedstaaten ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind;	I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene für die Mitgliedstaaten ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind***, sowie aufgrund fragiler und instabiler Regierungen***;

Or. en

Änderungsantrag 85
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***für die Mitgliedstaaten ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind***;	I. in der Erwägung, dass die ***meisten Mitgliedstaaten Vorschriften in Bezug auf die*** Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***haben***;

Or. en

Änderungsantrag 86
Jana Toom

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***für die Mitgliedstaaten ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind***;	I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich erfolgt, was zu einer Fragmentierung des Binnenmarkts führt***;

Or. en

Änderungsantrag 87
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und	I. in der Erwägung, dass die Regulierung von Unterauftragsketten und

Arbeitsvermittlern auf nationaler Ebene ***für die*** Mitgliedstaaten ***ein langwieriges und schwieriges Verfahren sein kann, nicht zuletzt aufgrund rechtlicher Unklarheiten, die auf die Binnenmarktvorschriften zurückzuführen sind***;	Arbeitsvermittlern ***in erster Linie*** auf nationaler Ebene ***erfolgen sollte, wobei jedoch für Fälle, die zwei oder mehr*** Mitgliedstaaten ***betreffen, auch eine gewisse Regulierung auf Unionsebene erfolgen könnte***;

Or. en

Änderungsantrag 88
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Bekämpfung von nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit, Menschenhandel und Ausbeutung von Arbeitskräften strenge nationale und grenzüberschreitende Kontrollen sowie eine strenge Zulassung/Registrierung von Arbeitsvermittlern mit besonderem Augenmerk auf KMU (kleine und mittlere Unternehmen) erfordert;

Or. el

Änderungsantrag 89
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Vergabe von Unteraufträgen nicht dazu genutzt werden sollte, die Rolle der Sozialpartner zu untergraben, und dass dabei die geltenden Tarifverträge und die Demokratie am Arbeitsplatz zu achten

sind;

Or. en

Änderungsantrag 90
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die EU ihre Wettbewerbsfähigkeit als Standort, an dem Unternehmen sowohl innerhalb Europas als auch auf globaler Ebene erfolgreich sein können, erhalten und verbessern muss;

Or. en

Änderungsantrag 91
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Erbringung von Dienstleistungen eine grundlegende Säule der EU und ihres Binnenmarkts ist;

Or. en

Änderungsantrag 92
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag

Erwägung I b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ib. in der Erwägung, dass Vorschriften, die die Vergabe von Unteraufträgen einschränken, die Fähigkeit von Unternehmen untergraben könnten, effiziente und innovative Wertschöpfungsketten zu organisieren, insbesondere in Sektoren, die dem globalen Wettbewerb ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 93
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung I c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ic. in der Erwägung, dass komplexe Zuliefer- und Unterauftragsstrukturen für groß angelegte, grenzüberschreitende Projekte und für die Teilnahme kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) an europäischen und internationalen Märkten erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 94
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung I d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	Id. in der Erwägung, dass die Durchsetzung bestehender Vorschriften, eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und eine gezielte Unterstützung der Arbeitsaufsichtsbehörden viele der Bedenken im Zusammenhang mit langen Unterauftragsketten ausräumen können, ohne auf starre Beschränkungen zurückzugreifen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Erwägung I e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ie. in der Erwägung, dass die EU eine bessere Rechtsetzung vorantreiben sollte, um klare, verhältnismäßige und faktengestützte Vorschriften zu schaffen, mit denen unnötige Belastungen verringert, die Durchsetzung gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit und die Beteiligung von KMU am Binnenmarkt unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 96
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender	1. ***begrüßt die Zusage der***

europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;

Kommission in ihrer Binnenmarktstrategie vom 21. Mai 2025, im Jahr 2026 ein Paket zur fairen Mobilität vorzulegen; betont, dass die allgemeinen Ziele der Vereinfachung und Verringerung des Verwaltungsaufwands durch die Beseitigung ungerechtfertigter Hindernisse im Binnenmarkt nicht zu einem geringeren Schutz der Bürger/Arbeitnehmer und Verbraucher führen dürfen; betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften ***sowie – als Teil des anstehenden Fahrplans der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze – die Förderung direkter Beschäftigungsverhältnisse***; ***betont, dass diese Strategie auch Umweltaspekte umfassen sollte, da es Überschneidungen zwischen ausbeuterischen Arbeitsmodellen und umweltschädlichen Praktiken gibt;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die ***Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der*** Vergabe von Unteraufträgen und ***der*** Arbeitsvermittlung ***notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung***	1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die ***grenzüberschreitende organisierte Kriminalität im Zusammenhang mit Ausbeutung von Arbeitskräften und missbräuchlichen Geschäftspraktiken erforderlich ist; betont, dass die*** Vergabe von Unteraufträgen und ***die***

der Ausbeutung von Arbeitskräften;	Arbeitsvermittlung ***weiterhin in nationaler Zuständigkeit bleiben sollten, damit wirksame, flexible und kontextspezifische Lösungen sichergestellt werden können, die an den jeweiligen Mitgliedstaat angepasst sind, um die*** Ausbeutung von Arbeitskräften ***und missbräuchliche Geschäftspraktiken zu bekämpfen***; ***betont, dass sich die EU darauf konzentrieren sollte, die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen zu schützen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung sowie den Informationsaustausch zu unterstützen, und nicht darauf, detaillierte Arbeitsmarktvorschriften zu erlassen;***

Or. en

Änderungsantrag 98
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;	1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften ***und illegaler Arbeit***; ***betont, dass die Ausbeutung von Arbeitskräften nicht nur eine Verletzung der Arbeitnehmer- und Menschenrechte darstellt, sondern auch den fairen Wettbewerb für Unternehmen untergräbt; betont in diesem Zusammenhang, dass das bestehende Arbeitsrecht stärker durchgesetzt werden muss, um einen wirksamen Schutz der Arbeitnehmerrechte und gleiche***

Wettbewerbsbedingungen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ***ein umfassender europäischer Ansatz gegen die*** Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***notwendig ist,*** und fordert ***deshalb*** eine europäische Strategie ***zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften***;	1. betont, dass es ***notwendig ist, die nationalen Ansätze zur Bekämpfung der*** Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***zu unterstützen, die in den einzelnen Mitgliedstaaten und Branchen unterschiedlich sein können,*** und fordert ***zugleich*** eine europäische Strategie***, die den Mitgliedstaaten dabei helfen würde, ihre Bemühungen zu koordinieren und zu verstärken***;

Or. en

Änderungsantrag 100
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;	1. ***begrüßt die für 2026 geplante Vorlage eines Pakets für faire Mobilität durch die Kommission; fordert die Kommission auf, einen Vorschlag für eine EU-Richtlinie zur Regelung der Unterauftragsvergabe und der Arbeitskräftevermittlung vorzulegen;*** betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von

Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;

Or. fr

Änderungsantrag 101
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische ***Strategie*** zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;	1. betont, dass ***– im Zusammenwirken mit den Mitgliedstaaten –*** ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische ***Zusammenarbeit*** zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;

Or. en

Änderungsantrag 102
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ***ein umfassender europäischer Ansatz gegen die*** Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere ***gegen missbräuchliche*** Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung	1. betont, dass ***eine präzisere europäische Kartografie der*** Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere ***der missbräuchlichen*** Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist;

notwendig ist***, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften***;

Or. fr

Änderungsantrag 103
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;	1. betont, dass ein umfassender europäischer Ansatz gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften***, wobei zugleich die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen geschützt werden muss***;

Or. en

Änderungsantrag 104
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ein ***umfassender europäischer*** Ansatz ***gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im Allgemeinen und*** insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert ***deshalb eine***	1. betont, dass ***weiterhin*** ein ***nationaler*** Ansatz insbesondere gegen missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung notwendig ist, und fordert ***die Europäische Union auf, die Mitgliedstaaten beim Austausch bewährter Verfahren und***

europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften;	***Informationen über geeignete nationale Maßnahmen zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 105
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. betont, dass ***ein umfassender europäischer Ansatz*** gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften ***im Allgemeinen und insbesondere gegen*** missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***notwendig ist, und fordert deshalb eine europäische Strategie zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften***;	1. betont, dass ***es angebracht ist, die Möglichkeit eines europäischen Ansatzes*** gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften ***durch*** missbräuchliche Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***in Fällen zu prüfen, in denen zwei oder mehr Mitgliedstaaten betroffen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 106
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass die Vergabe von Unteraufträgen eine normale und wesentliche Art und Weise ist, Geschäfte zu tätigen; betont, dass dies für eine gut funktionierende Wettbewerbsfähigkeit in der Europäischen Union von wesentlicher Bedeutung und Teil der unternehmerischen Freiheit und der Niederlassungsfreiheit ist;

Or. en

Änderungsantrag 107
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass jede Initiative zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften und zur Begrenzung komplexer Unterauftragsketten in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern entwickelt und auf spezifische sektorale Gegebenheiten zugeschnitten werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 108
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Kommission auf, sich im nächsten strategischen Rahmen der EU für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz mit dem Bedarf an sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer zu befassen;

Or. en

Änderungsantrag 109
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. betont, dass eine europäische Strategie gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften Teil des von der Kommission angekündigten Pakets zur fairen Mobilität werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 110
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der*** Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung ***langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, klarzustellen, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in*** risikoreichen Wirtschaftszweigen ***beinhalten können***, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;	2. ***verweist auf die*** Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung ***von*** risikoreichen Wirtschaftszweigen ***offenstehen***, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;

Or. en

Änderungsantrag 111
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, ***klarzustellen, dass die*** Mitgliedstaaten ***durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen*** gegen lange und komplexe Unterauftragsketten ***vorgegangen wird und*** die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können***, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist***;	2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; ***hebt hervor, dass mangelnde Regulierung zu Arbeitsmärkten geführt hat, auf denen Unternehmen nicht in der Lage sind, Arbeitnehmerrechte und sichere Arbeitsplätze für Arbeitnehmer wirksam durchzusetzen;*** fordert die Kommission auf, ***den*** Mitgliedstaaten ***nahezulegen,*** gegen ***die Probleme, die sich durch*** lange und komplexe Unterauftragsketten ***ergeben, mittels Einführung von Rechtsvorschriften vorzugehen,*** die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können;

Or. en

Änderungsantrag 112
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen;*** fordert die Kommission auf, ***klarzustellen***, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, ***Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe***	2. fordert die Kommission auf, ***eine Mitteilung zu Auslegungsfragen zu veröffentlichen, aus der hervorgeht***, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, ***in risikoreichen Wirtschaftszweigen (a) Obergrenzen für*** Unterauftragsketten***, (b) in gerechtfertigten Fällen eine*** Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen ***und (c) eine gesamtschuldnerische***

Unterauftragsketten ***vorgegangen wird und die auch die*** Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen ***in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist***;	***Haftung entlang der gesamten Kette einzuführen***;

Or. el

Änderungsantrag 113
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen;*** fordert die Kommission auf, ***klarzustellen***, ***dass*** die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften ***nicht*** davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird ***und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können***, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;	2. fordert die Kommission auf, ***zu klären***, ***ob*** die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird, sofern dies ***verhältnismäßig,*** umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;

Or. en

Änderungsantrag 114
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, ***klarzustellen, dass*** die Mitgliedstaaten ***durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden***, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen ***in risikoreichen Wirtschaftszweigen*** beinhalten können, sofern dies ***umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist***;	2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, ***für*** die Mitgliedstaaten ***rechtliche Klarheit über die Möglichkeiten zu schaffen***, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird***, ohne dass sie durch die EU-Binnenmarktvorschriften davon abgehalten werden,*** und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen beinhalten können, sofern dies ***die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens betrifft***;

Or. fr

Änderungsantrag 115
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung*** langer und komplexer Unterauftragsketten ***offenstehen***; fordert die Kommission auf, klarzustellen, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird ***und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen***	2. ***hebt hervor, dass im Falle*** langer und komplexer Unterauftragsketten***, die zwei oder mehr Mitgliedstaaten betreffen, die Möglichkeit eines Ansatzes auf Unionsebene besteht***; fordert die Kommission auf, klarzustellen, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird;

beinhalten können, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;

Or. en

Änderungsantrag 116
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, ***klarzustellen, dass*** die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;	2. bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den Mitgliedstaaten bei der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten offenstehen; fordert die Kommission auf, ***die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit*** die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden, Rechtsvorschriften anzunehmen, mit denen gegen lange und komplexe Unterauftragsketten vorgegangen wird und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen in risikoreichen Wirtschaftszweigen beinhalten können, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist;

Or. fr

Änderungsantrag 117
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***bedauert die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Möglichkeiten, die den*** Mitgliedstaaten ***bei***	2. ***weist darauf hin, dass sich einige*** Mitgliedstaaten ***im Zusammenhang mit ihren Initiativen zur Begrenzung der***

der Regulierung langer und komplexer Unterauftragsketten ***offenstehen***; fordert die Kommission auf, ***klarzustellen, dass die Mitgliedstaaten durch die EU-Binnenmarktvorschriften nicht davon abgehalten werden,*** Rechtsvorschriften ***anzunehmen, mit denen gegen*** lange und komplexe Unterauftragsketten ***vorgegangen wird und die auch die Verpflichtung zu direkten Beschäftigungsverhältnissen*** in risikoreichen Wirtschaftszweigen ***beinhalten können, sofern dies umsetzbar und nachweislich gerechtfertigt ist***;

Länge von Unterauftragsketten ***mit Herausforderungen konfrontiert sehen***; fordert die Kommission auf, ***die Möglichkeiten für die Verabschiedung nationaler*** Rechtsvorschriften ***zur Bewältigung der Risiken, die sich durch*** lange und komplexe Unterauftragsketten ***ergeben, zu klären und Leitlinien dazu herauszugeben sowie legislative und nichtlegislative Vorschläge zur Bekämpfung der Ausbeutung von Arbeitskräften, insbesondere*** in risikoreichen Wirtschaftszweigen, ***vorzulegen***;

Or. en

Änderungsantrag 118
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a betont, dass bei allen nationalen Maßnahmen der EU-Binnenmarkt, der eine grundlegende Säule der Union ist, uneingeschränkt geachtet werden muss; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Rechtsvorschriften über Unteraufträge und Arbeitsverhältnisse mit den Grundsätzen des freien Dienstleistungsverkehrs und der Freizügigkeit der Arbeitnehmer sowie der Niederlassungsfreiheit vereinbar sind und keine unnötigen, der Innovation und der Wettbewerbsfähigkeit abträglichen Hindernisse für grenzüberschreitende Geschäftstätigkeiten schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 119

Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. bedauert die mangelnde Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten und zwischen den nationalen Behörden bei der Bekämpfung von Straftaten, unabhängig davon, ob sie organisiert sind oder nicht;

Or. en

Änderungsantrag 120
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	***entfällt***

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 121
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	***entfällt***

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 122
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die	***entfällt***

Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;

---

*[11] **Entschließung vom 13. März 2025.***

Or. en

Änderungsantrag 123
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. ***bekräftigt seine Forderung[11] an*** die Kommission, eine Rahmenrichtlinie ***in Erwägung zu ziehen***, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen***,*** durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt ***und*** die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt,	3. ***stellt fest, dass eine gut regulierte Vergabe von Unteraufträgen für einen fairen Wettbewerb für KMU und die Fähigkeit, auf spezialisiertes Fachwissen zurückzugreifen, unerlässlich ist; stellt jedoch fest, dass durch die mehrfache Weitervergabe von Unteraufträgen die Rechenschaftspflicht verwässert wird, das Risiko von Verstößen gegen das Arbeitsrecht steigt, die Verpflichtung für die Arbeitgeber, für die Arbeitnehmer angemessene Arbeitsbedingungen einzuhalten, in der Unterauftragskette verringert und eine wirksame Durchsetzung behindert wird; betont, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge direkte Arbeitsplätze***

geregelt werden;	***fördern sollten; fordert*** die Kommission ***auf – mit dem Ziel, die missbräuchliche Vergabe von Unteraufträgen zu beenden, die Rechte der Arbeitnehmer zu schützen sowie die Transparenz und Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette zu erhöhen –*** eine Rahmenrichtlinie ***vorzuschlagen***, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen ***und*** durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die ***Anzahl der Ebenen bei der*** Vergabe von Unteraufträgen begrenzt ***wird; fordert außerdem, eine klar definierte Regelung für die gesamtschuldnerische Haftung von Wirtschaftsteilnehmern und Unterauftragnehmern einzuführen, mit der*** die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg ***– einschließlich aller rechtlich möglichen Formen des Outsourcings –*** sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden; ***fordert ferner, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge für Transparenz in Bezug auf die beteiligten Unterauftragnehmer und den Anteil des Auftrags, den der Auftragnehmer an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt, Sorge getragen wird;***

[11] ***Entschließung vom 13. März 2025.***

Or. en

Änderungsantrag 124
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. ***bekräftigt seine Forderung an*** die Kommission***[11]***, eine ***Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um*** die ***Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen*** Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt*** und ***die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen*** zu ***ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden***;	3. ***fordert*** die Kommission ***auf***, eine ***Empfehlung und ein Instrumentarium für*** die ***Verfolgung missbräuchlicher*** Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung ***vorzulegen*** und ***dabei vielmehr den Rechtsbestand der EU (96/71/EG, 2014/67/EU, 2011/36/EU) vollständig auszuschöpfen als neue horizontale Rechtsvorschriften*** zu ***erlassen***;

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. el

Änderungsantrag 125
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine ***Rahmenrichtlinie*** in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen***, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung***	3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine ***Empfehlung*** in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen;

über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 126
Angelika Winzig

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine ***Rahmenrichtlinie*** in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen***, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden***;	3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine ***Empfehlung*** in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen;

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 127
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in ***Europa*** anzugehen**,** durch diese ***Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und*** die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in ***der EU*** anzugehen***; fordert, dass*** durch diese ***Richtlinie*** die gesamtschuldnerische Haftung ***ausgeweitet und*** über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt**,** ***durch ein obligatorisches digitales Register für Transparenz in der Unterauftragskette gesorgt, die Benennung eines Koordinators mit Überblick über alle verschiedenen Unternehmen in einer Unterauftragskette vorgeschrieben und ein Rahmenwerk zur Begrenzung der Untervergabe in risikoreichen Wirtschaftszweigen eingeführt*** wird***; und fordert ferner,*** Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;
[11] Entschließung vom 13. März 2025.	[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 128
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt***, in Bezug auf Untervergabeketten, in denen Drittstaatsangehörige beschäftigt werden,*** geregelt werden;
[11] Entschließung vom 13. März 2025.	[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 129
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung an die Kommission[11], ***eine Rahmenrichtlinie*** in Erwägung zu ziehen, ***um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen***, durch ***diese*** Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und	3. bekräftigt seine Forderung an die Kommission[11], in Erwägung zu ziehen, durch ***die zukünftige*** Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die ***gemeinsame und*** gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg ***– in nationalen und grenzüberschreitenden Situationen –*** sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von

Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;
[11] Entschließung vom 13. März 2025.	[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. fr

Änderungsantrag 130
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;	3. bekräftigt seine Forderung[11] an die Kommission, eine Rahmenrichtlinie in Erwägung zu ziehen, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit missbräuchlichen Formen der Vergabe von Unteraufträgen und der Arbeitsvermittlung in Europa anzugehen, durch diese Rahmenrichtlinie einen allgemeinen Rechtsrahmen zu schaffen, mit dem die Vergabe von Unteraufträgen begrenzt und die gesamtschuldnerische Haftung über die ***gesamte*** Unterauftragskette hinweg sichergestellt wird, und Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Rolle und die Verantwortlichkeiten von Arbeitsvermittlern, bei denen es sich nicht um Leiharbeitsunternehmen handelt, geregelt werden;
[11] Entschließung vom 13. März 2025.	[11] Entschließung vom 13. März 2025.

Or. en

Änderungsantrag 131
Pascal Arimont, Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. weist darauf hin, dass das Prinzip der Haftungskaskade in Untervergabeketten ein Mittel sein kann, um sicherzustellen, dass der Hauptauftragnehmer die Gesamtverantwortung für die innerhalb der gesamten Untervergabekette erbrachten Dienstleistungen trägt; ist der Ansicht, dass durch dieses Prinzip sichergestellt werden kann, dass Qualität, Leistung und Einhaltung der Arbeits-, Sozial- und Sicherheitsstandards auf jeder Ebene der Untervergabekette vertraglich garantiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 132
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. bekräftigt seinen Standpunkt[1b], dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge direkte Arbeitsplätze fördern sollten, und fordert die Kommission auf, die Ebenen der Untervergabe zu begrenzen sowie die Einführung einer genau definierten Regelung für die gesamtschuldnerische Haftung und die Gewährleistung der Transparenz in Bezug auf die beteiligten Unterauftragnehmer und den Anteil des Auftrags, den der Auftragnehmer an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt, in Erwägung zu ziehen;

1b

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/EMPL-AD-770193_DE.pdf

Or. en

Änderungsantrag 133
Benedetta Scuderi

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die Schlüsselrolle unlauterer Handelspraktiken als Triebfeder für die illegale Vergabe von Unteraufträgen und damit verbundene Verletzungen der Arbeitnehmerrechte, insbesondere im Agrar- und Lebensmittelsektor, zu berücksichtigen ist; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie diese (unlauteren) Handelspraktiken – unter anderem durch Rechtsvorschriften für die Agrar- und Lebensmittelversorgungskette – bekämpft werden können;

Or. en

Änderungsantrag 134
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass der Großteil der im Vertrag vorgesehenen Tätigkeiten vom Auftragnehmer mit seinen eigenen direkten Mitarbeitern ausgeführt werden muss und dass in der Angebotsphase die

Teile, die der Ausschreibungsteilnehmer an Unterauftragnehmer zu vergeben gedenkt, klar und unter Nennung der jeweiligen Unternehmen anzugeben sind;

Or. en

Änderungsantrag 135
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, sektorbezogene Initiativen zur Bekämpfung von Ausbeutung am Arbeitsplatz und illegaler Arbeit in risikoreichen Wirtschaftszweigen zu ergreifen, wobei die Ermittlung der risikoreichen Wirtschaftszweige im Zusammenwirken mit den nationalen Behörden und den Sozialpartnern erfolgen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 136
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission auf, im Einklang mit ihrer Vereinfachungsagenda den Verwaltungsaufwand für Unternehmen, insbesondere in nicht risikobehafteten Wirtschaftszweigen, zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 137
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. weist darauf hin, dass Beschränkungen der Vergabe von Unteraufträgen – angesichts der damit einhergehenden Eingriffe in die unternehmerische Freiheit – ausgewogen sein müssen; ist besorgt angesichts einer etwaigen Begrenzung der Vergabe von Unteraufträgen auf eine bestimmte Anzahl von Ebenen, da dies einen drastischen Eingriff in diese Freiheit darstellen würde, und fordert die Kommission auf, die Möglichkeit einer solchen Begrenzung nur dann in Betracht zu ziehen, wenn keine anderen Maßnahmen zur Verfügung stehen[1a];
	[1a] https://www.fiec.eu/application/files/2617/5688/9845/Can_the_EU_restrict_subcontracting_A_legal_perspective_September_2025.pdf

Or. en

Änderungsantrag 138
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. weist darauf hin, dass der EuGH unter Berücksichtigung der allgemeinen Grundsätze des AEUV entschieden hat, dass die Begrenzung einer

Untervergabekette durch die Regierung eines Mitgliedstaats ein unrechtmäßiges Hindernis für die Freizügigkeit darstellt[2a];

[2a] ***https://www.fiec.eu/application/files/2617/5688/9845/Can_the_EU_restrict_subcontracting_A_legal_perspective_September_2025.pdf***

Or. en

Änderungsantrag 139
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur ***Begrenzung der Ebenen*** der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;***	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur ***Bekämpfung missbräuchlicher Praktiken bei*** der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 140
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt;*** betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln ***und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen***;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 141
Angelika Winzig

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine***	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den

Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln ***und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen***;

Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 142
Branislav Ondruš

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; ***fordert die Kommission auf, bei der anstehenden Überarbeitung des Rahmens für die öffentliche Auftragsvergabe den obligatorischen Ausschluss von Wirtschaftsteilnehmern, die wegen Nichteinhaltung der Arbeitsbedingungen und der Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz verurteilt wurden, von öffentlichen Aufträgen einzuführen;*** betont, dass die

Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 143
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift*** vorzulegen, ***mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die*** für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften ***gilt***; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***einen Vorschlag für einen Mechanismus*** vorzulegen, ***durch den Begrenzungen bei der Vergabe von Unteraufträgen*** für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften ***ausgelöst werden***; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln***, die Auslösebedingungen festzulegen*** und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen; ***betont, dass solche Entscheidungen auf genauen und aktuellen Daten beruhen müssen, in denen auch grenzüberschreitende Fälle berücksichtigt werden; hebt hervor, dass die Tätigkeiten der ELA eine wichtige Rolle im Hinblick auf die Bereitstellung zuverlässiger Informationen über missbräuchliches Verhalten und***

übergreifende Trends spielen;

Or. en

Änderungsantrag 144
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden;*** fordert die Kommission auf, ***Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der*** die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen ***unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird*** und ***die für Wirtschaftszweige*** mit ***einem hohen Risiko*** der ***Ausbeutung von Arbeitskräften gilt***; ***betont, dass*** die ***Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten***, ***auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln*** und ***ein Verfahren für Abweichungen*** von der ***allgemeinen Vorschrift einzuführen***;	4. fordert die Kommission auf, die ***Mitgliedstaaten bei der Begrenzung der*** Länge der Unterauftragsketten ***in Wirtschaftszweigen mit hohem Risiko*** auf maximal zwei Ebenen ***zu unterstützen*** und ***ihnen in begründeten Ausnahmefällen*** mit ***Zustimmung*** der ***Sozialpartner Abweichungen zu ermöglichen***; ***fordert darüber hinaus*** die ***Einführung der gesamtschuldnerischen Haftung über die gesamte Unterauftragskette hinweg und die Verpflichtung von Unterauftragnehmern und ihren Ketten zu Sorgfaltsprüfungen***, ***einschließlich der Feststellung*** und ***Überprüfung*** von ***Gegenparteien,*** der ***Nachverfolgbarkeit von Verträgen und der regelmäßigen Bewertung ihrer Einhaltung***; ***die vorgenannten Anforderungen sollten verhältnismäßig und mit Vereinfachungen für KMU gelten;***

Or. el

Änderungsantrag 145
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt;*** betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln ***und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen***;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***betont, dass diese Vereinbarungen geachtet werden sollten;*** betont, dass ***stets*** die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 146
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift ***vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der*** Ausbeutung von Arbeitskräften ***gilt***; betont, dass die Mitgliedstaaten	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***unter Achtung der nationalen Zuständigkeiten und zum Schutz der KMU in den einzelnen Mitgliedstaaten*** Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift ***zur Begrenzung der Vergabe von Unteraufträgen an Auftragnehmer vorzulegen, die einen bestimmten Umsatz überschreiten und in der Vergangenheit***

zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;	***wegen*** Ausbeutung von Arbeitskräften ***rechtskräftig verurteilt wurden***; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 147
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt;*** betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ***ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift*** einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden***, was sich nachteilig auf einige Branchen mit komplexen und hochspezialisierten Verfahren und Produkten auswirkt***; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ***besondere Vorschriften*** einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 148
Benedetta Scuderi

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***Vorschläge*** für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei ***Ebenen*** unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird ***und die für*** Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften ***gilt***; betont, dass ***die*** Mitgliedstaaten ***zusammen mit den*** Sozialpartnern dafür ***verantwortlich sein sollten***, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***einen Legislativvorschlag*** für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei ***Unterebenen*** unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird***wobei besonderes Augenmerk auf*** Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften ***zu richten ist***; betont, dass ***im Rahmen von Vereinbarungen zwischen den*** Mitgliedstaaten und ***den*** Sozialpartnern dafür ***Sorge getragen werden sollte***, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 149
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine	4. *„Betrifft nicht die deutsche Fassung“*

Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;

Or. fr

Änderungsantrag 150
Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal ***zwei Ebenen*** unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal ***eine Ebene*** unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 151
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur ***Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe*** oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, ***Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird und die für Wirtschaftszweige mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt***; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von ***der*** allgemeinen ***Vorschrift*** einzuführen;	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur ***Bekämpfung von Kriminalität im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen*** oft gemeinsam mit den Sozialpartnern, darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; ***betont, dass diese Vereinbarungen geachtet werden sollten;*** fordert die Kommission auf***, die Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der EU und den nationalen Behörden zu organisieren, um Kriminalität im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen zu bekämpfen***; betont, dass ***stets*** die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von ***den*** allgemeinen ***Vorschriften*** einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 152
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern,	4. hebt hervor, dass nationale und regionale Strategien zur Begrenzung der Ebenen der Unterauftragsvergabe oft gemeinsam mit den Sozialpartnern,

darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird ***und die*** für Wirtschaftszweige ***mit einem hohen Risiko der Ausbeutung von Arbeitskräften gilt***; ***betont, dass die Mitgliedstaaten zusammen mit den Sozialpartnern dafür verantwortlich sein sollten, auf nationaler Ebene die Wirtschaftszweige mit hohem Risiko zu ermitteln und ein Verfahren für Abweichungen von der allgemeinen Vorschrift einzuführen;***	darunter Vertreter von KMU, ins Leben gerufen wurden; fordert die Kommission auf, Vorschläge für eine allgemeine Vorschrift vorzulegen, mit der die Länge der Unterauftragsketten auf maximal zwei Ebenen unter dem Hauptauftragnehmer begrenzt wird***; fordert, dass die Unterauftragsvergabe auf eine Ebene begrenzt wird*** für Wirtschaftszweige ***mit besonders hohen Unfallrisiken und in denen eindeutige Verstöße gegen die arbeitsrechtlichen Vorschriften festgestellt werden***;

Or. fr

Änderungsantrag 153
Leila Chaibi, Anthony Smith, Marina Mesure

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, Änderungen der Richtlinien 2014/24/EU, 2014/25/EU (und gegebenenfalls 2014/23/EU) vorzuschlagen, um den öffentlichen Auftraggebern ausdrücklich zu gestatten, die Länge und Anzahl der Ebenen der Unterauftragsketten sowie den Anteil des Auftrags, der an Unterauftragnehmer vergeben werden darf, zu begrenzen und eine vollumfängliche Haftung des Auftraggebers, insbesondere in Bezug auf Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und wiederholte Verstöße gegen arbeitsrechtliche Vorschriften, in der gesamten Unterauftragskette einzuführen;

Or. fr

Änderungsantrag 154
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. begrüßt, dass mehrere Mitgliedstaaten beschlossen haben, für Unterauftragsketten Haftungsvorschriften festzulegen, die strenger sind als das in Artikel 12 der Richtlinie 2014/67/EU vorgegebene Mindestmaß; fordert die Kommission auf, in Risikobranchen eine gesamtschuldnerische Haftung entlang der gesamten Unterauftragskette – auch für Löhne und Sozialversicherungsbeiträge – sicherzustellen, sowie dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Arbeitnehmer Zugang zur Justiz haben;

Or. en

Änderungsantrag 155
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert einen EU-Mindestrahmen für die Zulassung/Registrierung von Arbeitsvermittlern in einem öffentlichen Verzeichnis, das Verbot von Entgelten für Arbeitnehmer (im Einklang mit dem Übereinkommen der IAO Nr. 181) und abschreckende Sanktionen, einschließlich des Ausschlusses von der Vergabe öffentlicher Aufträge;

Or. el

Änderungsantrag 156
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, die wirksame Nutzung des IMI durch die Mitgliedstaaten in Bezug auf die Richtlinie 2014/67/EU (Durchsetzungsrichtlinie) zu bewerten, insbesondere in Bezug auf den Kontrollmechanismus für echte Entsendungen;

Or. en

Änderungsantrag 157
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert, dass Transparenz hinsichtlich der an öffentlichen Aufträgen beteiligten Unterauftragnehmer und des Anteils des Auftrags, den der Auftragnehmer an Unterauftragnehmer zu vergeben gedenkt, sichergestellt wird, wobei diese Informationen vor der Auftragsausführung offenzulegen sind und während der gesamten Ausführung zu aktualisieren sind;

Or. en

Änderungsantrag 158
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. nimmt die Forderungen von Kleinstunternehmen und KMU, insbesondere im Baugewerbe, zur Kenntnis, sich mit dem Thema „finanzielle Untervergabe“ zu befassen, bei der der Hauptauftragnehmer sämtliche Arbeiten an Unterauftragnehmer vergibt; fordert die Kommission auf, bei der Überarbeitung der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge strengere Vorschriften vorzuschlagen, um sicherzustellen, dass die Hauptauftragnehmer in der Lage sind, einen Teil des Auftrags selbst auszuführen, einschließlich Beschränkungen des Werts oder der Art der Arbeiten, die an Unterauftragnehmer vergeben werden können;

Or. en

Änderungsantrag 159
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen	***entfällt***

Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;

Or. fr

Änderungsantrag 160
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und ***die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen***;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen, ***der Nichteinhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschriften oder Tarifverträge*** und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und ***somit Hauptauftragnehmern den Einsatz von Unterauftragnehmern für Tätigkeiten, die zu ihrem Kerngeschäft gehören, zu verbieten***; ***fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass die Definition der Kerntätigkeiten der verschiedenen Wirtschaftszweige durch die Ausschüsse für den sektoralen sozialen Dialog erfolgt***;

Or. fr

Änderungsantrag 161

Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen***, sowie festzulegen, dass 30 % der Kernaufgaben vom Hauptauftragnehmer ausgeführt werden müssen, was auch im Einklang mit den Entscheidungen des EuGH steht (siehe VitaliSpA / Autostrade per l'Italia SpA, C-63/18)***;

Or. en

Änderungsantrag 162
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; ***fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung***	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind;

erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 163
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen ***führen kann und*** dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten ***zur Ausbeutung von Arbeitnehmern durch prekäre Arbeitsbedingungen und nicht angemeldete Arbeit,*** zu gespaltenen ***und unsicheren*** Arbeitsplätzen***,*** dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind***, sowie ferner zu weniger Rechenschaftspflicht und Transparenz führt***; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 164
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern ***für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen*** führen kann ***und*** dazu, dass die Arbeitnehmer ***längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und*** Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die ***Kommission diesbezüglich*** auf, ***dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen***;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern ***und Spezialisierung zu florierenden KMU und einem dynamischen und innovativen Markt für Zulieferer*** führen kann***, wobei jedoch zu bedenken ist, dass diese Entwicklung in risikoreichen Wirtschaftszweigen*** dazu ***führen kann***, dass die Arbeitnehmer Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die ***zuständigen Behörden und Stellen*** auf, ***sich weiterhin für faire Arbeitsbedingungen und sichere Arbeitsumgebungen für alle Arbeitnehmer einzusetzen***;

Or. en

Änderungsantrag 165
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; ***fordert die Kommission*** diesbezüglich ***auf, dafür zu sorgen***, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren***, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen***;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; ***verweist*** diesbezüglich ***auf den Grundsatz***, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren ***müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 166
Angelika Winzig

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren***, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen***;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren;

Or. en

Änderungsantrag 167
Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die ***Kommission*** diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;	5. stellt fest, dass der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; fordert die ***Mitgliedstaaten*** diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 168
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass ***der zunehmende Einsatz von Unterauftragnehmern für Kerntätigkeiten*** zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind; ***fordert die Kommission diesbezüglich auf, dafür zu sorgen, dass Arbeitskräfte bei gleicher Arbeit die gleiche Behandlung erfahren, und die direkte Beschäftigung in Wirtschaftszweigen zu fördern, in denen solche Risiken bestehen;***	5. stellt fest, dass ***Kriminalität im Zusammenhang mit Beschäftigungsverhältnissen*** zu gespaltenen Arbeitsplätzen führen kann und dazu, dass die Arbeitnehmer längeren Arbeitszeiten, niedrigeren Löhnen und Arbeitsplatzunsicherheit ausgesetzt sind***, während die Vergabe von Unteraufträgen Spezialisierung, Innovation, die Schaffung von Arbeitsplätzen und damit effizientere und wettbewerbsfähigere Unternehmen, einschließlich der Gründung weiterer KMU, ermöglicht***;

Or. en

Änderungsantrag 169
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmervertreter informiert und konsultiert werden, wenn das Unternehmen die Vergabe von Unteraufträgen plant; fordert die Kommission ferner auf, den Grundsatz des Rechts auf Unterrichtung und Anhörung der in der gesamten Kette der Unterauftragsvergabe beschäftigten Arbeitnehmer in Bezug auf die wesentlichen Aspekte ihrer Arbeit durchzusetzen;

Or. fr

Änderungsantrag 170
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass nur durch die Bekämpfung krimineller Netze mittels grenzüberschreitender Zusammenarbeit die Ausbeutung von Arbeitnehmern wirksam verringert werden kann; unterstützt eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Europol, den nationalen Behörden und den Sozialpartnern, um gegen organisierte Kriminalität vorzugehen und nicht gegen gewöhnliche Verfahren bei der Vergabe von Unteraufträgen;

Or. en

Änderungsantrag 171
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. stellt fest, dass die Länge und Komplexität der Unterauftragsketten eine erhebliche Herausforderung für die Arbeitsaufsichtsbehörden im Hinblick auf die Festlegung der rechtlichen Verantwortung im Falle der Nichteinhaltung des EU-Arbeitsrechts und des nationalen Arbeitsrechts darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 172
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. betont, dass die Definition des Begriffs Arbeitgeber in einer Situation, in der eine Unterauftragskette vorliegt, durch das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union vom 16. Juli 2020 in der Rechtssache AFMB Ltd u. a. gegen Raad van bestuur van de Sociale verzekeringsbank geregelt wird; in dem Urteil wird festgestellt, dass der Arbeitgeber das Unternehmen ist, das die tatsächliche Weisungsbefugnis über den Arbeitnehmer ausübt, die entsprechende Lohnkosten trägt und über die tatsächliche Befugnis verfügt, ihn zu entlassen, und nicht das Unternehmen, mit dem der Arbeitnehmer einen Arbeitsvertrag geschlossen hat und das in diesem Vertrag formal als Arbeitgeber desselben Arbeitnehmers dargestellt wird; fordert die Kommission auf, diese Definition in der zukünftigen Richtlinie zu wahren;

Or. fr

Änderungsantrag 173
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass in Wirtschaftszweigen mit hohem Risiko,

wie Bauwesen, Landwirtschaft und Verkehr, die Förderung der direkten Beschäftigung mit klaren Anforderungen im Hinblick auf nachhaltige Produktionsmethoden und klimafreundliche Verfahren einhergeht, einschließlich der Verwendung energieeffizienter Materialien, reduzierter Emissionen und einer verantwortungsvollen Abfallbewirtschaftung;

Or. en

Änderungsantrag 174
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. betont, dass Frauen und Gruppen in prekären Situationen überproportional stark in untervergebener und vermittelter Arbeit vertreten sind, insbesondere in den Bereichen Pflege und Betreuung, Reinigung und Gastgewerbe; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in jeden neuen Rechtsrahmen geschlechtersensible Bestimmungen aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 175
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten ***Rechtslücken*** zu schließen;	6. ist besorgt über ***den Missbrauch und*** die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen***, da die EU-Vorschriften für die Erbringung von Dienstleistungen zunehmend dazu genutzt werden, nationale Arbeits- und Migrationsvorschriften in Mitgliedstaaten, die entsandte Arbeitnehmer aufnehmen, zu umgehen***; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten ***Lücken im Bereich der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und der Durchsetzung*** zu schließen***, um die Gleichbehandlung von entsandten Arbeitnehmern aus Drittstaaten sicherzustellen und unrechtmäßige Entsendungen ohne echte Verbindung zum entsendenden Mitgliedstaat zu verhindern***; ***fordert die Kommission auf, gegen den grenzüberschreitenden Missbrauch der Richtlinie über Leiharbeit (2008/104) vorzugehen, insbesondere im Zusammenhang mit der Entsendung;***

Or. en

Änderungsantrag 176
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen ***bei***	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen ***Situationen bei*** Entsendungen von Drittstaatsangehörigen***, die auf unzureichende Durchsetzung und Transparenz zurückzuführen sind***; fordert

der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, ***um die ermittelten Rechtslücken zu schließen***;

die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die ***diesbezüglichen*** Herausforderungen zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, ***wie beispielsweise die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und Europol bei der Bekämpfung krimineller Organisationen, die Entsenderegelungen missbräuchlich nutzen, zu verstärken***;

Or. en

Änderungsantrag 177
Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen;	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen***, unter anderem durch den Ausschluss von Reinwaschungen im Falle von mehr als zwei Verstößen gegen Sozial- und Arbeitsrecht, ergänzt durch eine Verjährungsfrist von drei Jahren***;

Or. en

Änderungsantrag 178
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen;	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; ***hebt hervor, dass durch betrügerische Entsendungen das soziale Gefüge des Binnenmarkts untergraben und die Situation der schutzbedürftigsten Personen ausgenutzt wird;*** fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen;

Or. en

Änderungsantrag 179
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und ***angemessene Maßnahmen zu ergreifen***, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen;	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und ***ihre Schlussfolgerungen an die Mitgliedstaaten weiterzugeben, damit diese angemessene Maßnahmen ergreifen,*** um die ermittelten Rechtslücken ***in jeder nationalen Gesetzgebung*** zu schließen;

Or. fr

Änderungsantrag 180
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die ***mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der*** Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; ***fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen;***	6. ist besorgt über die Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; ***betont, dass bei Lösungen in Bezug auf diese Unterscheidung die nationalen Zuständigkeiten im Bereich der Migration zu achten sind;***

Or. en

Änderungsantrag 181
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen ***und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen***;	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen***, wobei zugleich die allgemeinen Schlussfolgerungen des Letta-Berichts im Hinblick auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Binnenmarkts zu berücksichtigen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 182
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen***, um die ermittelten Rechtslücken zu schließen***;	6. ist besorgt über die mangelnde Rechtsklarheit hinsichtlich der Unterscheidung zwischen echten und betrügerischen Entsendungen von Drittstaatsangehörigen***, die auf unzureichende Durchsetzung und mangelnde Transparenz zurückzuführen ist***; fordert die Kommission auf, im Einklang mit dem Letta-Bericht die Herausforderungen bei der Umsetzung zu überprüfen und angemessene Maßnahmen zu ergreifen;

Or. en

Änderungsantrag 183
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass in Fällen, in denen einem Arbeitnehmer von einem Arbeitgeber, einschließlich eines Unterauftragnehmers, oder von einem Arbeitsmarktvermittler oder einer anderen Person eine Wohnung zur Verfügung gestellt wird, die Wohnbedingungen den geltenden Qualitätsstandards entsprechen und den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung und der Verhältnismäßigkeit, insbesondere in

Bezug auf die Kosten für den Arbeitnehmer, entsprechen müssen; betont, dass die vertraglichen Bestimmungen über die Unterbringung von Arbeitnehmern rechtlich vom Arbeitsvertrag getrennt sein müssen, um die Abhängigkeit zu begrenzen und sicherzustellen, dass die Kündigung eines Vertrags nicht sofort zur Kündigung des anderen Vertrags führt;

Or. fr

Änderungsantrag 184
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. stellt fest, dass es spezifische Rechtsvorschriften zur Regelung der Vergabe von Unteraufträgen in der Zivilluftfahrt gibt, darunter das Leasing von Luftfahrzeugen samt Besatzung, Wartung und Versicherung, das als „Wet-Leasing“ bezeichnet wird; stellt fest, dass die Nutzung von Wet-Leasing zugenommen hat, auch außerhalb seines vorgesehenen Verwendungszwecks, nämlich der Deckung von Kapazitätsengpässen in Spitzenzeiten; fordert die Kommission auf, die Probleme im Zusammenhang mit dem Wet-Leasing bei der anstehenden Überarbeitung der Verordnung über Luftverkehrsdienste (1008/2008) anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 185
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Pascal Arimont, Miriam Lexmann, Angelika Winzig,

Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. hebt hervor, dass es im Bereich der Entsendung bereits starke Regulierungs- und Durchsetzungsmechanismen gibt, und betont, dass die Mitgliedstaaten einbezogen werden müssen, um eine effiziente Umsetzung und Durchsetzung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 186
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass sichergestellt werden muss, dass Unterauftragnehmer und Vermittler auf dem Arbeitsmarkt die Rechte der Arbeitnehmer auf Unterrichtung und Anhörung achten und garantieren;

Or. en

Änderungsantrag 187
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;	7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen; ***betont, dass die Zulassung an Mindestkriterien bezüglich der Integrität geknüpft sein sollte, darunter die Bedingung, dass der Vermittler oder seine Geschäftsführer nicht wegen schwerwiegender oder wiederholter Verstöße gegen Arbeitsnormen oder wegen Straftaten im Zusammenhang mit ausbeuterischen Arbeitsbedingungen rechtskräftig verurteilt worden sind; fordert darüber hinaus einen grenzüberschreitenden Zugang zu nationalen Registern zugelassener Arbeitsvermittler sowie, dass die Zulassung an die Erfüllung von Mindestkriterien hinsichtlich der Integrität geknüpft wird;***

Or. en

Änderungsantrag 188
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass ***innerhalb der EU tätige*** Arbeitsvermittler ***von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst*** werden***,*** und	7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen***, insbesondere indem die verschiedenen Kategorien definiert werden***; fordert die Kommission auf, ***in der zukünftigen Richtlinie*** sicherzustellen, dass

im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, ***dass Arbeitsvermittler*** den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;	Arbeitsvermittler ***entweder als private Personalagenturen, Zeitarbeitsfirmen oder Unterauftragnehmer definiert*** werden und ***somit zur Einhaltung der betreffenden Vorschriften, einschließlich des IAO-Übereinkommens*** Nr. 181***, verpflichtet sind, und es solchen Arbeitsvermittlern, gleich welcher Kategorie, im Einklang mit diesem Übereinkommen,*** zu verbieten, den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;

Or. fr

Änderungsantrag 189
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;	7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen***, um ihre Rechenschaftspflicht, ihre Transparenzverpflichtungen und die Einhaltung von Mindestanforderungen und Qualitätsstandards im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 über private Arbeitsvermittler zu stärken***; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;

Or. en

Änderungsantrag 190
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen***; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von*** Registrierungs- und Zulassungssystemen ***erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern*** Gebühren oder Kosten ***unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen***;	7. betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen***, einschließlich*** Registrierungs- und Zulassungssystemen ***sowie*** Gebühren oder Kosten***, die von den Arbeitnehmern zu tragen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 191
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Jörgen Warborn, Arba Kokalari, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. ***betont, dass Arbeitsvermittler besser reguliert werden müssen;*** fordert die Kommission auf, ***sicherzustellen, dass*** innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler ***von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen***;	7. fordert die Kommission auf, ***zu prüfen, ob es nationale Verfahren oder Rechtsvorschriften für*** innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler ***gibt und welche Auswirkungen diese Verfahren auf die Zulassungssysteme haben***;

Or. en

Änderungsantrag 192
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass Arbeitsvermittler ***besser reguliert*** werden ***müssen***; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;	7. betont, dass ***der Rechtsrahmen, in dem*** Arbeitsvermittler ***tätig sind, verbessert*** werden ***muss***; fordert die Kommission auf, sicherzustellen, dass innerhalb der EU tätige Arbeitsvermittler von Registrierungs- und Zulassungssystemen erfasst werden, und im Einklang mit dem IAO-Übereinkommen Nr. 181 zu verbieten, dass Arbeitsvermittler den Arbeitnehmern Gebühren oder Kosten unmittelbar oder mittelbar ganz oder teilweise in Rechnung stellen;

Or. en

Änderungsantrag 193
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass bei Unterauftragnehmern tätige und entsandte Arbeitnehmer aufgrund fragmentierter Verantwortungsketten und unklarer Koordinierung insbesondere im Baugewerbe unverhältnismäßig hohen Risiken im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ausgesetzt sind; verweist auf das IAO-Übereinkommen über den Arbeitsschutz im Bauwesen; fordert die Kommission auf, unverzüglich Leitlinien

herauszugeben und Vertragsverletzungsverfahren einzuleiten, wenn Verpflichtungen nicht erfüllt werden; fordert die Kommission ferner auf, zu prüfen, ob die Richtlinie 92/57/EWG die kettenweite Koordinierung hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Falle der Vergabe von Unteraufträgen mit mehreren Ebenen angemessen abdeckt, und gegebenenfalls gezielte Korrekturen vorzuschlagen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass die Arbeitnehmer angemessen über ihre Rechte und Pflichten informiert werden müssen und dass die Rolle der Sozialpartner bei der Entwicklung von Instrumenten und Schulungen gestärkt werden muss, um die Arbeitnehmer zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 195
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission auf, die Einrichtung nationaler Register einzuführen, in denen alle Arbeitsmarktvermittler in den drei

verschiedenen Kategorien registriert sind;

Or. fr

Änderungsantrag 196
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Einrichtung eines öffentlichen und interoperablen Verzeichnisses zugelassener Arbeitsvermittler durch die Mitgliedstaaten sowie den obligatorischen Ausschluss von Straftätern von der Vergabe öffentlicher Aufträge und Subventionen bei gleichzeitiger Einziehung illegaler Gewinne;

Or. el

Änderungsantrag 197
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert die Kommission auf, den Schutz der individuellen und kollektiven Daten von Personen, die über eine Unterauftragskette und über einen Arbeitsmarktvermittler beschäftigt sind, zu gewährleisten, auch bei den Identitätskontrollen durch die Arbeitsaufsichtsbehörden;

Or. fr

Änderungsantrag 198
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung an die Kommission[12], das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	***entfällt***

[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. fr

Änderungsantrag 199
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften ***in einem grenzüberschreitenden Kontext*** vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde ***wesentlich*** zu stärken***, indem sie befugt wird, mutmaßliche Verstöße oder die Nichtanwendung des Unionsrechts zu untersuchen und von***

	sich aus Untersuchungen und Inspektionen in grenzüberschreitenden Fällen einzuleiten und durchzuführen, sowie indem das Mandat der Behörde auf die Arbeitsmobilität von Drittstaatsangehörigen ausgeweitet wird;
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. en

Änderungsantrag 200
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung***[12]*** an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; ***betont ferner, dass Arbeitsaufsichtssysteme so ausgestattet sein sollten, dass sie nicht nur die Einhaltung von Sozial- und Beschäftigungsstandards, sondern auch von Umwelt- und Arbeitsschutzstandards überprüfen können, da diese miteinander verknüpft sind und sich auf das Wohlergehen der Arbeitnehmer auswirken;*** begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	

Or. en

Änderungsantrag 201
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung***[12]*** an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen ***und einen fairen Wettbewerb innerhalb des Binnenmarkts zu fördern***; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken; ***fordert die Kommission ferner auf, das Mandat von Europol in dieser Hinsicht zu stärken;***

[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. en

Änderungsantrag 202
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken ***und sie mit ausreichenden Ressourcen zur Erfüllung***

	ihrer Aufgaben auszustatten, insbesondere für Vor-Ort- Inspektionen zur Aufdeckung von Verstößen gegen das Arbeitsrecht;
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. en

Änderungsantrag 203
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame ***und gut ausgestattete*** Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; ***begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an*** die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	8. hebt hervor, dass wirksame Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; ***fordert*** die Kommission ***auf***, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde ***nicht*** zu stärken;
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	

Or. en

Änderungsantrag 204
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung

und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;	und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen ***und einen fairen Wettbewerb innerhalb des Binnenmarkts zu fördern***; begrüßt den Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken;
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. en

Änderungsantrag 205
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; ***begrüßt den*** Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde, und bekräftigt seine Forderung[12] ***an die Kommission, das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken***;	8. hebt hervor, dass wirksame und gut ausgestattete Systeme zur Durchsetzung und Kontrolle notwendig sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen; ***betont daher, dass die Ressourcen innerhalb der ELA gemäß dem*** Bericht der Kommission über die Bewertung der Europäischen Arbeitsbehörde ***besser genutzt werden müssen***, und bekräftigt seine Forderung[12];
[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.	[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. en

Änderungsantrag 206
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. ***hebt hervor***, dass ***wirksame und gut ausgestattete Systeme*** zur Durchsetzung und ***Kontrolle*** notwendig ***sind, um gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften vorzugehen***; ***begrüßt den Bericht*** der ***Kommission über die Bewertung*** der Europäischen Arbeitsbehörde***,*** und ***bekräftigt seine Forderung[12] an die Kommission***, ***das Mandat der Europäischen Arbeitsbehörde zu stärken***;	8. ***betont***, dass zur ***wirksamen*** Durchsetzung ***hinreichend Personal für die nationalen*** und ***grenzüberschreitenden Kontrollen*** notwendig ***ist***; ***ist*** der ***Auffassung, dass das Hauptaugenmerk*** der Europäischen Arbeitsbehörde ***auf der Koordinierung bzw. der Unterstützung*** und ***dem Informationsaustausch liegen sollte***, ***zwar ohne neue Durchführungsbefugnisse, doch mit verstärkter Zusammenarbeit mit Europol und Eurojust***;

[12] Entschließung vom 18. Januar 2024.

Or. el

Änderungsantrag 207
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass die EU eine Reihe von Rechtsakten zur Bekämpfung von Arbeitsausbeutung und illegaler Arbeit erlassen hat, deren Anwendung auf nationaler Ebene verbessert werden muss; fordert die Kommission auf, eine Bestandsaufnahme der Anwendung der geltenden Vorschriften, nicht zuletzt in Wirtschaftszweigen mit hohem Risiko, vorzunehmen und konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Durchsetzungsbefugnisse gegenüber Mitgliedstaaten zu stärken, die das Problem nicht angehen;

Or. en

Änderungsantrag 208
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Artikel 9 und 12 der Durchsetzungsrichtlinie 2014/67/EU besser durchzusetzen, die den Mitgliedstaaten die Möglichkeit gibt, die Vorschriften für entsandte Arbeitnehmer mithilfe des nationalen Meldesystems zu kontrollieren und durchzusetzen, während sie den Mitgliedstaaten gleichzeitig erlaubt, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um ein Haftungssystem für direkte Subunternehmer einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 209
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. würdigt Arbeit der Europäischen Arbeitsbehörde und fordert, dass ihre Rolle und ihre operativen Kapazitäten zur Risikoanalyse gestärkt werden, damit sie als EU-Beobachtungsstelle gegen Sozialdumping und Arbeitsrechtsverstöße fungieren kann; fordert die Einrichtung branchenspezifischer Durchsetzungsstellen, insbesondere für das Baugewerbe, um die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern der Branche in

allen Mitgliedstaaten zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 210
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass der Umfang der Informationen über die Zusammensetzung der Unterauftragsketten in Europa unterschiedlich ist und dass dies sowohl für die Durchsetzung als auch für die Politikgestaltung eine Herausforderung darstellt; fordert die Kommission auf, die Datenerhebung zur Vergabe von Unteraufträgen zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 211
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont, dass die Vorschriften für die Arbeitsmarktmobilität und Kontrollverfahren, einschließlich einheitlicher Kontrollstandards, gemeinsamer Kontrollen und Informationsaustausch, unter Anleitung der ELA weiter angepasst und vereinfacht werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Georgiana Teodorescu

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 14 der Sanktionsrichtlinie sicherstellen müssen, dass in ihrem Hoheitsgebiet wirksame und angemessene Inspektionen durchgeführt werden, um die Beschäftigung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger zu kontrollieren, und fordert die Europäische Kommission und die zuständigen nationalen Behörden der Mitgliedstaaten auf, die bestehende Verordnung besser durchzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 213
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert , die operativen Kapazitäten der ELA zur Risikoanalyse zu stärken und branchenspezifische Durchsetzungsstellen einzurichten, insbesondere für das Baugewerbe, um die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern der Branche zu vertiefen und gemeinsame Inspektionen durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 214
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. betont , dass gegen die missbräuchliche Vergabe von Unteraufträgen vorgegangen werden muss, bei der fingierte Konstrukte wie Briefkastenfirmen und Schein-Zeitarbeitsfirmen zum Einsatz kommen;

Or. en

Änderungsantrag 215
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen zu verpflichten;	***entfällt***

[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des

Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. fr

Änderungsantrag 216
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Maravillas Abadía Jover, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen zu verpflichten;	***entfällt***

[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Änderungsantrag 217
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden***, und*** fordert die Kommission auf, ***eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen***, ***um*** die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***zu verpflichten***;	9. ***betont die entscheidende Rolle von Arbeitsinspektionen sowohl bei der Aufdeckung und Verhinderung der Ausbeutung von Arbeitskräften als auch im Hinblick auf die allgemeine Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschriften; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Zahl der Arbeitsaufsichtsbeamten und ihre Unterstützung für die Arbeitsaufsichtsbehörden zu erhöhen;*** weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden***;*** fordert die Kommission auf, ***in ihre Richtlinie Maßnahmen aufzunehmen, die sicherstellen, dass*** die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO ***über eine Personalausstattung*** von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***verfügen***;
[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35,	[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35,

ELI:
http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

ELI:
http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. en

Änderungsantrag 218
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, ***und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der*** Arbeitsaufsicht ***in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen zu verpflichten***;	9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, ***einschließlich*** Arbeitsaufsicht ***durch die Mitgliedstaaten***;
[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).	[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. en

Änderungsantrag 219
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen zu verpflichten;	9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten ***zur Verbesserung der Qualität und Häufigkeit der Arbeitsinspektionen zu veranlassen und*** im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen zu verpflichten;
[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).	[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. en

Änderungsantrag 220
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht ***in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen*** zu verpflichten;	9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht zu verpflichten ***und sie dazu anzuhalten, diesen Richtwert mit einem Aufsichtsbeamten pro 5 000 Arbeitnehmer sogar noch zu übertreffen***;
[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).	[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).
	Or. fr

Änderungsantrag 221
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die ***Kommission auf, eine***	9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Mitgliedstaaten ***auf, dafür***

Gesetzgebungsinitiative vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***zu verpflichten***;	***Sorge zu tragen, dass sie*** im Einklang mit dem Richtwert der IAO ***über eine Personalausstattung*** von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***verfügen***;
[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).	[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. en

Änderungsantrag 222
Angelika Winzig

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine ***Gesetzgebungsinitiative*** vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***zu verpflichten***;	9. weist darauf hin, dass mit der Richtlinie 2006/22/EG[13] bereits Mindestvorschriften zur Überprüfung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Kraftverkehr eingeführt wurden, und fordert die Kommission auf, eine ***Empfehlung*** vorzulegen, um die Mitgliedstaaten im Einklang mit dem Richtwert der IAO von mindestens einem Arbeitsaufsichtsbeamten pro 10 000 Arbeitnehmern zur Sicherstellung einer angemessenen Mindestkapazität bei der Arbeitsaufsicht in allen risikoreichen Wirtschaftszweigen ***anzuhalten***;

[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

[13] Richtlinie 2006/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2006 über Mindestbedingungen für die Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 88/599/EWG des Rates, ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 35, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2006/22/oj).

Or. en

Änderungsantrag 223
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, Fälle strategischer Insolvenzen und des Verschwindenlassens von Unternehmen, insbesondere in grenzüberschreitenden Fällen, sowie den Missbrauch von Insolvenzen durch betrügerische Akteure, um sich der Zahlung von Löhnen und Sozialversicherungsbeiträgen, der Besteuerung und etwaiger Sanktionen zu entziehen, zu ermitteln und dagegen vorzugehen;

Or. fr

Änderungsantrag 224
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	9b. fordert die Kommission auf, ein System finanzieller Sanktionen gegen Unternehmen zu entwickeln, die gegen Arbeitnehmerrechte verstoßen, das einen doppelten Mechanismus vorsieht, bestehend aus einem Mindestpauschalbetrag und einer Komponente, die sich am Umsatz des schuldhaften Unternehmens orientiert, wobei letztere bis zu 10 % des globalen Jahresumsatzes bzw. 20 % bei wiederholten Verstößen betragen kann, zusätzlich zur Rückzahlung der dem betreffenden Unternehmen gewährten staatlichen Beihilfen und bis hin zum Verbot der Ausübung der Geschäftstätigkeit in der Europäischen Union; betont ferner, dass die Durchsetzbarkeit und Beitreibung von Geldbußen, Schadenersatz sowie ausstehenden Löhnen und Sozialversicherungsbeiträgen in grenzüberschreitenden Fällen verbessert werden muss;

Or. fr

Änderungsantrag 225
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen	***entfällt***

Arbeitskartensysteme;

---

*[14] **Entschließung vom 25. November 2021**.*

Or. fr

Änderungsantrag 226
Leila Chaibi, Estrella Galán, Marina Mesure, Anthony Smith, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme;	10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme; ***fordert die gegenseitige Anerkennung und EU-Rechtsvorschriften, die darauf abzielen, die sektoralen Systeme der Sozialausweise miteinander zu verknüpfen und sie an das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises anzugleichen;***
[14] Entschließung vom 25. November 2021.	[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. fr

Änderungsantrag 227
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme;	10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme; ***betont, dass solche Instrumente so gestaltet sein müssen, dass sich der Verwaltungsaufwand verringert, die Einhaltung der Vorschriften für Unternehmen vereinfacht wird und die nationalen Behörden bei der Bekämpfung von kriminellem Missbrauch unterstützt werden;***
[14] Entschließung vom 25. November 2021.	[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. en

Änderungsantrag 228
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen ***und*** die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen	10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen***,*** die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen

Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme;	Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme***, und zu gewährleisten, dass die Daten geschützt werden, keine zentrale EU-Mitarbeiterakte geschaffen wird, bestehende interoperable Systeme (IMI/EESSI) genutzt werden und die Compliance-Kosten für KMU gering gehalten werden***;
[14] Entschließung vom 25. November 2021.	[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. el

Änderungsantrag 229
Liesbet Sommen, Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme;	10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme; ***ist der Auffassung, dass dies dazu beitragen sollte, den grenzüberschreitenden Schutz der Rechte der sozialen Sicherheit zu verbessern und die Durchsetzungskapazität der Europäischen Arbeitsbehörde zu verbessern;***
[14] Entschließung vom 25. November 2021.	[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. en

Änderungsantrag 230
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich*** der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit ***und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme***;	10. ***unterstreicht die Bedeutung*** der Überprüfung und des Informationsaustauschs zwischen den nationalen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit ***in den Bereichen soziale Sicherheit und Arbeitsgenehmigungen***;

[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. en

Änderungsantrag 231
Elena Donazzan, Chiara Gemma, Mariateresa Vivaldini, Francesco Torselli, Marlena Maląg, Kosma Złotowski

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des	10. bekräftigt seine Forderung[14], das System des Europäischen Sozialversicherungsausweises (ESSPASS) rasch einzuführen und die digitale Durchsetzung von Rechten im Bereich der sozialen Sicherheit sowie einer fairen Mobilität zu verbessern, einschließlich der Überprüfung und des

Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme;	Informationsaustauschs zwischen Durchsetzungsbehörden in Echtzeit und der ***fallweisen*** Integration des ESSPASS in die bereits bestehenden nationalen Arbeitskartensysteme***, wobei ihre jeweiligen Besonderheiten zu berücksichtigen sind und eng mit den einschlägigen nationalen Sozialpartnern zusammenzuarbeiten ist***;
[14] Entschließung vom 25. November 2021.	[14] Entschließung vom 25. November 2021.

Or. en

Änderungsantrag 232
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. stellt fest, dass nationale Unternehmensregister und das europäische System zur Verknüpfung von Unternehmensregistern (BRIS) für Unternehmen, die Informationen über Unterauftragnehmer suchen, für Gewerkschaften, die Tarifverhandlungen führen wollen, sowie für Durchsetzungsbehörden von großem Wert sind; bedauert, dass der Umfang der in den nationalen Unternehmensregistern verfügbaren Informationen sehr unterschiedlich ist; fordert die Kommission auf, zu überprüfen, wie der Umfang der öffentlich zugänglichen Informationen verbessert werden kann, und sich dabei auf die bewährten Verfahren in den Mitgliedstaaten zu stützen;

Or. en

Änderungsantrag 233
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. verweist auf den Erfolg von Initiativen auf nationaler Ebene und auf Branchenebene im Zusammenhang mit der Einführung von Sozialversicherungsausweisen zur Identifizierung am Arbeitsplatz; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Schaffung eines europäischen Rahmens vorzulegen, der auf den bestehenden Systemen aufbaut, um ein vollständig interoperables System einzurichten;

Or. en

Änderungsantrag 234
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert , dass in Branchen mit einem hohen Anteil an Wanderarbeitnehmern und entsandten Arbeitnehmern Inspektionen von Unterkünften in die Arbeitsinspektionen integriert werden, um zu verhindern, dass Arbeitnehmer von Arbeitgebern oder Vermittlern in menschenunwürdigen, unsicheren oder überbelegten Unterkünften untergebracht werden;

Or. en

Änderungsantrag 235
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. nimmt mit Besorgnis die Risiken zur Kenntnis, die mit der Entsendung von Arbeitnehmern verbunden sind, wenn diese mit missbräuchlichen Formen der Untervergabe und Arbeitsvermittlung einhergeht; fordert die Kommission auf, die Nutzung von Arbeitsvermittlern und Zeitarbeitsagenturen bei der Entsendung von Arbeitnehmern zu untersuchen – einschließlich des Risikos, dass diese Regelungen dazu genutzt werden, um Verpflichtungen zu umgehen, Sozialversicherungsbeiträge zu hinterziehen und Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu untergraben – und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Rolle dieser Akteure bei der Entsendung von Arbeitnehmern zu begrenzen;

Or. en

Änderungsantrag 236
Henrik Dahl, Andrea Wechsler, Miriam Lexmann, Angelika Winzig, Raúl de la Hoz Quintano, Regina Doherty, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem	11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem

sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; ***fordert die Kommission auf, eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen;***	sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird;

Or. en

Änderungsantrag 237
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen;	11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen; ***fordert zudem die automatische gegenseitige Anerkennung über das IMI, Verfahrensgarantien und klare Fristen für den Informationsaustausch;***

Or. el

Änderungsantrag 238
Jana Toom

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen;	11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der ***Kampf gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften im gesamten*** Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 239
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, ***eine automatische gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen*** zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen;	11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der ***europäische*** Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, ***einen wirksameren Informationsaustausch und eine wirksamere Zusammenarbeit*** zwischen den Mitgliedstaaten sicherzustellen***, um kriminelle Akteure zu stoppen, wobei der Schwerpunkt eher auf grenzüberschreitender organisierter***

Kriminalität als auf zusätzlichen Belastungen für Unternehmen liegen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 240
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, ***eine automatische*** gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten ***sicherzustellen***;	11. stellt mit Besorgnis fest, dass Personen, denen in einem Mitgliedstaat ein Handelsverbot auferlegt wurde, nationale Beschränkungen umgehen können, indem sie ein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat anmelden und betreiben, wodurch der Binnenmarkt untergraben wird; fordert die Kommission auf, ***die*** gegenseitige Anerkennung von Handelsverboten in allen Mitgliedstaaten sowie ***den Grundsatz der Gegenseitigkeit und*** den zeitnahen und sicheren Austausch einschlägiger Informationen zwischen den Mitgliedstaaten ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 241
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. hebt das Problem hervor, dass betrügerische und kriminelle Akteure auf dem Arbeitsmarkt Insolvenzen nutzen, um sich der Verantwortung für unbezahlte

Löhne, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und verwaltungsrechtliche Sanktionen zu entziehen; fordert die Kommission auf, die Probleme im Zusammenhang mit strategischen Insolvenzen und dem Verschwinden von Unternehmen, insbesondere in grenzüberschreitenden Fällen, zu analysieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Verbreitung zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 242
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass Beschwerdemechanismen ein wichtiges Instrument sind, um gezielte Inspektionen sicherzustellen und Arbeitgeber zur Rechenschaft zu ziehen, dass sie jedoch weiterhin unzureichend genutzt werden und unzugänglich sind, insbesondere für mobile Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer;

Or. en

Änderungsantrag 243
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. Ist besorgt über den Missbrauch

von Insolvenzen durch betrügerische Akteure , um Löhne, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und Sanktionen zu umgehen, wodurch die Durchsetzung untergraben und Arbeitnehmern, der öffentlichen Hand, Kunden und Unterauftragnehmern Schaden zugefügt wird; fordert die Kommission auf, strategische Insolvenzen und das Verschwinden von Unternehmen zu erfassen und anzugehen, insbesondere in grenzüberschreitenden Fällen;

Or. en

Änderungsantrag 244
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. schlägt vor, eine gemeinsame EU-weite Ausschlussliste zu erstellen, die den zuständigen nationalen Behörden und über das Binnenmarkt-Informationssystem (IMI) zugänglich ist und in der Personen und Unternehmen aufgeführt sind, die mit Handelsverboten oder strafrechtlichen Sanktionen belegt sind, um eine Umgehung von Beschränkungen zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 245
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11c. betont, dass Sanktionen im Zusammenhang mit Arbeitnehmerrechten weniger weit entwickelt sind als in anderen Bereichen des Unionsrechts, und fordert die Kommission auf, zu prüfen, ob diese Sanktionen an die Größe oder den Umsatz von Unternehmen gekoppelt werden sollten, um ihre Wirksamkeit zu verbessern; unterstreicht , dass die Durchsetzbarkeit und die Einziehung von Geldbußen, Schadenersatzzahlungen und unbezahlten Löhnen und Sozialversicherungsbeiträgen in grenzüberschreitenden Fällen verbessert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 246
Séverine Werbrouck

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen, bei denen Auszahlungen an die Wahrung der Arbeitnehmerrechte geknüpft werden; fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 247

Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen, ***bei denen*** Auszahlungen an die Wahrung der Arbeitnehmerrechte geknüpft werden; fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen;	12. begrüßt die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen ***und fordert die Ausweitung dieser Konditionalitäten auf Umwelt-, Gleichstellungs- und Wohnstandards, sodass*** Auszahlungen ***nicht nur*** an die Wahrung der Arbeitnehmerrechte***, sondern auch an die Bereitstellung angemessener Unterkünfte für Arbeitnehmer, Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter und die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien in der gesamten Unterauftragskette*** geknüpft werden; fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 248
Nikola Bartůšek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***begrüßt die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen, bei denen Auszahlungen an die Wahrung der Arbeitnehmerrechte geknüpft werden; fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der***	12. ***weist darauf hin, dass öffentliche Finanzierungssysteme nicht zur Verfügung stehen sollten, wenn eine missbräuchliche Behandlung von Arbeitnehmern im Zusammenhang mit der Vergabe von Unteraufträgen vorliegt;***

Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 249
Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. begrüßt ***die Anwendung sozialer*** Konditionalitäten bei nationalen und europäischen ***Finanzierungssystemen und -programmen***, ***bei denen Auszahlungen an*** die ***Wahrung der Arbeitnehmerrechte geknüpft werden***; ***fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen;***	12. begrüßt ***gezielte soziale*** Konditionalitäten bei nationalen und europäischen ***Programmen mit besonderem Augenmerk auf ernsthaften Vergehen (Menschenhandel***, ***nicht angemeldete Erwerbstätigkeit, systematische Verstöße gegen*** die ***EU-Richtlinien zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) sowie mit klaren und verhältnismäßigen Kriterien und unverzüglicher Aufhebung für konforme KMU***;

Or. el

Änderungsantrag 250
Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***begrüßt*** die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen***, bei denen Auszahlungen an***	12. ***stellt fest, dass*** die Anwendung sozialer Konditionalitäten bei nationalen und europäischen Finanzierungssystemen und -programmen ***in Bezug auf*** die

die Wahrung der Arbeitnehmerrechte geknüpft werden; fordert die Kommission auf, auf den Erfahrungen der Einführung der sozialen Konditionalität in die Gemeinsame Agrarpolitik ***aufzubauen, um dafür zu sorgen, dass Finanzierungsprogramme der EU Auflagen hinsichtlich der europäischen Arbeitsstandards umfassen***;	Gemeinsame Agrarpolitik ***nicht machbar ist, da sich der landwirtschaftliche Sektor hinsichtlich seiner Größe, Beschäftigungsstruktur und wirtschaftlichen Abhängigkeit erheblich vom Unternehmenssektor der EU unterscheidet, wobei die Landwirtschaft einen geringeren Beitrag zum BIP leistet, während der Unternehmenssektor größer ist und Millionen von Kleinst- und Kleinunternehmen umfasst, die einen weitaus größeren Mehrwert erzeugen***;

Or. en

Änderungsantrag 251
Benedetta Scuderi
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aufnahme von Gemeinwohlklauseln in das öffentliche Auftragswesen und von der EU finanzierte Projekte zu fördern, indem von den Unterauftragnehmern verlangt wird, zur Entwicklung lokaler Kompetenzen, zu Initiativen zur sozialen Integration und zu ökologisch nachhaltigen Verfahren beizutragen, wodurch sichergestellt wird, dass die positiven Auswirkungen öffentlicher Investitionen über den unmittelbaren Standort hinausgehen;

Or. en

Änderungsantrag 252
Johan Danielsson, Estelle Ceulemans, Marianne Vind, Marit Maij, Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Evelyn Regner, Marc Angel, Pierfrancesco Maran, Raffaele Topo, Romana Jerković

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. stellt Diskrepanzen zwischen den Sanktionsregelungen in verschiedenen Politikbereichen fest und weist darauf hin, dass in einigen Branchen die Höhe der Sanktionen an die Größe oder den Umsatz des Unternehmens gekoppelt ist, um Verhältnismäßigkeit und Abschreckung sicherzustellen; fordert die Kommission auf, zu prüfen, ob ähnliche Ansätze die Durchsetzung stärken und gleiche Wettbewerbsbedingungen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz fördern könnten;

Or. en